

GESCHÄFTSBERICHT 2024

Jahresrechnung 2024 | Budget 2025



**Bürgerversammlung
31. März 2025**

Politische Gemeinde Muolen
Montag, 31. März 2025, 19.30 Uhr
Mehrzwecksaal

1	Das Wichtigste in Kürze	3
	Vorwort	3
	Bürgerversammlung	4
	Zusammenfassung der Traktanden	4
	Behörden und Mutationen	5
	Besoldungen	6
	Personal	7
	Gesamterneuerungswahlen 2024	7
	Allgemeine Kennzahlen	9
2	Berichte	10
	Geschäftsbericht Gemeinde	10
	Geschäftsbericht Schule	11
3	Gemeindehaushalt	12
	Gestufter Erfolgsausweis	12
	Erfolgsrechnung	13
	Investitionsrechnung	30
	Geldflussrechnung 2024	32
	Bilanz	33
	Erläuterungen Bilanz	34
	Eigenkapital	34
	Finanzkennzahlen	35
	Steuerabrechnung und Steuerplan	36
	Finanzplan 2025 - 2029	38
	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	39
	Zweckverbände und Mitgliedschaften	39
	Anhang zur Jahresrechnung	39
4	Genehmigung und Prüfung	40
	Anträge des Gemeinderates	40
	Bericht und Anträge der Geschäftsprüfungskommission	41
5	Gutachten und Anträge	42
	Schule für Musik - Aufhebung Vereinbarung Zweckverband	42

VORWORT

Geschätzte Muolerinnen und Muoler

Im vergangenen Jahr wurde der Auftritt der Gemeinde sowie der Schule erneuert und vereinheitlicht. So kommt nun nach dem Blättli auch der Geschäftsbericht im neuen Gewand daher. Der Neuauftritt ist meiner Ansicht nach sehr gelungen. Dies bestätigen auch die grösstenteils positiven Rückmeldungen. Geschmäcker sind aber bekanntlich unterschiedlich. Das Logo-symbol ist abgeleitet vom aktuellen Wappen, kombiniert mit der Form eines Blattes. Dieses soll wiederum die Landwirtschaft und die landschaftliche Schönheit unserer Gemeinde symbolisieren. Der neue Auftritt vereint Tradition und Moderne. Es ist mir wichtig zu erwähnen, dass das Wappen, welches auf die Zeit von 1934 zurückzuführen ist, weiterhin Gültigkeit hat und auch weiterhin verwendet wird (bspw. Beflaggung etc.). Das Logo dient dem Auftritt der Gemeinde mit Verwaltung, Hauswarten und Werkhof sowie der Schule nach aussen.

Im Jahr 2024 konnte sich Muolen am Olma-Umzug von seiner besten Seite präsentieren. Unter dem Motto «Viehschau Muolen» organisierte die Bäuerinnenvereinigung unsere Umzugsnummer. Der wunderbar hergerichtete Umzugswagen, die schönen Trachten und auch unsere Kühe zogen die Blicke der Zuschauerinnen und Zuschauer auf sich. Im neuen Jahr steht Muolen erneut im Rampenlicht. Mit dem Donnschtig-Jass kommt im Sommer vielleicht das Schweizer Radio und Fernsehen (SRF) nach Muolen. Je nachdem, ob wir gegen die Häggenschwiler im Direktduell gewinnen oder verlieren. Es wird mit Sicherheit spannend und ereignisreich. Es würde mich freuen, wenn auch Sie als Jasserin und Jasser, als Helferin und Helfer oder als Zuschauerin und Zuschauer dabei sind.

Projektbezogen kommt ein herausforderndes Jahr auf uns zu. Bei der Ortsplanungsrevision folgt, nach der erfolgten Vorprüfung durch die kantonalen Stellen, die Mitwirkungsphase. Bei der Arealentwicklung Bahnhofstrasse/Mittelbergstrasse laufen die Arbeiten ebenfalls und so kann hoffentlich bald ein sichtbarer Fortschritt präsentiert werden. Beim Wasserbauprojekt Chrottenbach kann das Vorprojekt demnächst der breiten Öffentlichkeit präsentiert und so auch die Mitwirkung gestartet werden.

Abschliessend gebührt allen Personen ein grosser Dank, welche sich in unserer Gemeinde engagieren. Freiwilligenarbeit ist in der heutigen Zeit nicht mehr selbstverständlich und gilt es wertzuschätzen. Dies macht die Gemeinde Muolen mitunter zu einem so lebhaften Ort.

Ich danke Ihnen, geschätzte Muolerinnen und Muoler, für das Vertrauen, welches Sie dem Gemeinderat und Schulrat sowie allen unseren Mitarbeitenden stets entgegenbringen.

Florian Hafner, Gemeindepräsident



BÜRGERVERSAMMLUNG

**Montag, 31. März 2025, 19.30 Uhr,
im Mehrzwecksaal**

Traktandenliste

1. **Jahresrechnung 2024 und Antrag über die Verwendung des Ertragsüberschusses inklusive Bericht der Geschäftsprüfungskommission**
2. **Budget 2025 mit einem Steuerfuss von neu 116 % inklusive Bericht der Geschäftsprüfungskommission**
3. **Gutachten und Antrag Schule für Musik – Aufhebung Vereinbarung Zweckverband**
4. **Allgemeine Umfrage**

Hinweis zur Bürgerversammlung

Fehlende Stimmausweise können beim Stimmbüro bezogen werden. Diskussionsredner der Bürgerversammlung haben allfällige Anträge schriftlich einzureichen.

Hinweis zum Geschäftsbericht

Der Geschäftsbericht sowie alle Anhänge zur Jahresrechnung stehen ab Anfang März unter www.muolen.ch/publikationen zum Download bereit. Auf den generellen Postversand wird verzichtet. Allen Stimmberechtigten wird eine Kurzversion zusammen mit dem Stimmberechtigungsausweis zugestellt. Wer den Bericht in Papierform wünscht, kann ihn telefonisch unter 058 228 68 68 oder per E-Mail an info@muolen.ch unter Angabe der Zustelladresse bestellen.

GESCHÄFTSBERICHT

Im neu gestalteten Geschäftsbericht finden Sie Informationen des Gemeinderates und des Schulrates zum vergangenen Geschäftsjahr inklusive der Jahresrechnung 2024 sowie zum Budget 2025 und den bevorstehenden Projekten.

Auf den folgenden Seiten ist das Wichtigste in Kürze ersichtlich. Auf Seite 10 und 11 sind die Geschäftsberichte der Gemeinde sowie der Schule zu finden. Der Finanzbericht zeigt ab Seite 12 auf, wie der Rechnungsabschluss zustande gekommen ist und wo Differenzen zum Budget eingetreten sind. Gleichzeitig sind die einzelnen im Budget enthaltenen Positionen mit den entsprechenden neuen Ausgaben enthalten. Ab Seite 34 sind Informationen zum Eigenkapital sowie der Steuerabschluss, der Steuerplan und der Finanzplan der kommenden Jahre abgebildet.

Die Anträge des Gemeinderates und der GPK sind auf den Seiten 40 und 41 zu finden.

Gutachten und Antrag zu der beantragten Aufhebung der Vereinbarung des Zweckverbands Schule für Musik bilden den Abschluss des diesjährigen Geschäftsberichtes ab Seite 42.

JAHRESRECHNUNG 2024

mit positivem Abschluss

Die Erfolgsrechnung 2024 schliesst mit einem sehr guten Ergebnis ab und weist ein Gesamtergebnis von plus CHF 506'539.31 aus. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 284'680 und es liegt somit eine Besserstellung von rund CHF 791'000 vor. Der Gemeinderat beantragt der Bürgerschaft den Ertragsüberschuss der Ausgleichsreserve zuzuweisen, welche dadurch auf CHF 1'738'641.38 ansteigt. Diese Reserve dient dem Ausgleich der Erfolgsrechnung. Die kumulierten Ergebnisse der Vorjahre bleiben unverändert und betragen CHF 3'313'990.33. Zu diesem sehr guten Abschluss hat zum einen der wiederum sehr gute Steuerabschluss beigetragen und zum anderen verschiedene Minderaufwendungen. Die Investitionsrechnung 2024 schliesst dank geringeren Investitionen um rund CHF 260'000 tiefer ab als erwartet.

BUDGET 2025

Für das Budget 2025 beantragt der Gemeinderat, den Steuerfuss von 119 % auf 116 % zu senken. Mit Blick auf den sorgfältig erarbeiteten Finanzplan für die kommenden Jahre sowie das vorhandene freie Eigenkapital von rund 5,7 Mio. Franken lässt sich eine solche Reduktion nach Ansicht des Rates vertreten. Damit soll die Bürgerschaft direkt profitieren können und es sollen nicht Steuern auf Vorrat eingezogen werden. Der Gemeinderat ist sich bewusst, dass Bund und Kanton Sparprogramme angekündigt haben und es damit zu Lastenverschiebungen kommen kann. Ob und in welchem Umfang dies unsere Gemeinde betrifft, ist zum aktuellen Zeitpunkt schwierig abzuschätzen. Gleichzeitig befinden sich in Muolen diverse Mehrfamilienhäuser im Bau oder in Planung. Der Rat rechnet in den nächsten Jahren mit einem Anstieg der Bevölkerungszahl und damit auch einem höheren Steuersubstrat. Ob mittel- bis langfristig eine Anhebung des Steuerfusses oder anderweitige Massnahmen zu prüfen sind, ist zum gegebenen Zeitpunkt zu beurteilen. Das Budget 2025 geht von einem Aufwandüberschuss von CHF 366'000 aus. Ausgaben in der Investitionsrechnung 2025 sind im Umfang von netto CHF 145'000 geplant.

GUTACHTEN UND ANTRAG SCHULE FÜR MUSIK

Die Gründung des Zweckverbandes Schule für Musik (SfM) der Gemeinden Muolen, Berg, Hägenschwil und Wittenbach geht auf das Jahr 1981 zurück. Die Vereinbarung wurde letztmals in den Jahren 2015 und 2021 revidiert. Die letzte Totalrevision ist auf die Inkorporation der Primarschulgemeinde Wittenbach in die Politische Gemeinde Wittenbach zurückzuführen. Der Zweckverband hat sich grundsätzlich bewährt und die Lehrerschaft hat den Auftrag sehr gut erfüllt. In der konkreten Umsetzung zeigt es sich, dass die bestehende Organisationsform mit Verwaltungsrat und Delegiertenversammlung bezüglich der Abläufe und Entscheide schwerfällig ist. Aufträge, Kompetenzen und Verantwortlichkeiten der Führungsorgane sind unklar zugewiesen. Für zukünftige Herausforderungen, vor allem in den Bereichen Digitalisierung, Marketing, sinnvolle Stellvertretungslösungen etc., ist die Integration in die Primarschule Wittenbach die zweckmäs-

sigere und geeignetere Organisationsform. Aus diesem Grund wird die Aufhebung der Zweckverbandsvereinbarung per 31. Dezember 2025 beantragt. Anschliessend wird die Schule für Musik in die Politische Gemeinde Wittenbach integriert.

BEHÖRDEN

Amtsduer 2025 / 2028 **im Amt seit**

Gemeindepräsident

Hafner Florian, Grosswiesstrasse 25	2022
-------------------------------------	------

Mitglieder des Gemeinderates

Egger-Liechti Sabrina, Sonnentäl 10 (1. Vizepräsidentin)	2011
---	------

Müller Stefan, Obergrünenstein 910 (2. Vizepräsident)	2021
--	------

Würth Martina, Mittelbergstrasse 6a (Schulratspräsidentin)	2022
---	------

Meier Marcel, Ebnet 2a	2023
------------------------	------

Mitglieder des Schulrates

Frei Tamara, Grosswiesstrasse 4	2023
---------------------------------	------

Eberle Roger, Ebnet 3a	2025
------------------------	------

Geschäftsprüfungskommission

Blessing Christoph, Sonnentäl 25 (Präsident)	2014
---	------

Baumann Marco, Poststrasse 7a (Schreiber)	2008
--	------

Held Andreas, Ebnet 3c	2021
------------------------	------

Inauen Nadja, Atzenloo 748	2021
----------------------------	------

Gubser Christian, Sonnentäl 20	2025
--------------------------------	------

MUTATIONEN

Beendigung Behördentätigkeit

Bürge Sarah, Sonnentäl 27, Mitglied GPK

Rizzi Michael, Bahnhofstrasse 22, Schulrat
--

Aufnahme Behördentätigkeit

Eberle Roger, Ebnet 3a, Schulrat

Gubser Christian, Sonnentäl 20, Mitglied GPK
--

BESOLDUNGEN

Veröffentlichung der Besoldung von Behördenmitgliedern

Gemäss Art. 123b des Gemeindegesetzes (sGS 151.2; abgekürzt GG) werden die Besoldungen der von der Bürgerschaft gewählten Behördenmitglieder nach Ablauf des Rechnungsjahres veröffentlicht.

Name	Funktion	Pensum in Prozent ¹⁾	Bruttoent-schädigung ²⁾	Spesen-vergütung	Zusatzent-schädigung ³⁾	Total jährliche Entschädigung
Gemeinderat						
Hafner Florian	Präsident	50	87'170	1'969	2'760	91'899
Egger-Liechti Sabrina	Mitglied		9'940	26	1'880	11'846
Müller Stefan	Mitglied und Strassenchef		13'320	200	–	13'520
Würth Martina	Mitglied		6'300	–	–	6'300
Meier Marcel	Mitglied		8'980	409	–	9'749
Schulrat						
Würth Martina	Präsidentin		21'230	663	–	21'893
Rizzi Michael	Mitglied		4'400	–	–	4'400
Frei Tamara	Mitglied		7'160	10	–	7'170
Geschäftsprüfungskommission						
Blessing Christoph	Präsident		1'380	–	–	1'380
Baumann Marco	Mitglied		960	–	–	960
Bürge Sarah	Mitglied		960	–	–	960
Held Andreas	Mitglied		800	–	–	800
Inauen Nadja	Mitglied		900	–	–	900

alle Beträge in Schweizer Franken

¹⁾ bei Personen, die für die Behördentätigkeit einen Monatslohn beziehen

²⁾ inkl. Kinder- / Ausbildungszulagen beim Gemeindepräsidenten

³⁾ Entschädigungen über CHF 500, die ein Behördenmitglied für seine Tätigkeit in Organen juristischer Personen des öffentlichen oder privaten Rechts erhält, in die es von der Gemeinde direkt oder indirekt abgeordnet wurde, sofern die Entschädigung dem Behördenmitglied und nicht der Gemeinde zufließt.

Pauschalen und Sitzungsgelder

Gemeinderat	Pauschale pro Jahr für Mitglieder Gemeinderat (Aktenstudium etc.)	CHF	3'500
	Pauschale pro Jahr für Vizepräsidium	CHF	1'200
	Pauschale pro Jahr für Strassenchef (bis 2024)	CHF	4'500
	Pauschale pro Jahr für Strassenchef (ab 2025)	CHF	6'500
Schulrat	Pauschale pro Jahr für Schulratspräsidium (bis 2024)	CHF	13'000
	Pauschale pro Jahr für Schulratspräsidium (ab 2025)	CHF	16'200
	Pauschale pro Jahr für Mitglieder Schulrat (Aktenstudium etc.)	CHF	2'000
Sitzungen	Sitzungsgeld pro ganze oder angebrochene Stunde	CHF	40

Dieser Ansatz gilt für Gemeinderat, Schulrat, GPK, Kommissionen und Arbeitsgruppen sowie für alle weiteren Funktionäre, bei denen keine anderweitigen, speziellen Entschädigungen vereinbart bzw. festgelegt worden sind.

PERSONAL

GEMEINDEVERWALTUNG	%	Eintritt
Hafner Florian	70	2022
Hofmann Adrian	90	2008
Huber Andri (Lernender)	100	2022
Niedermann Michelle	100	2024
Rüttimann Svenja	35	2022
Schmid Nadine	40	2023
Schwarz Claudia	40	2021
Witschard Sarah (Lernende)	100	2023

HAUSWARTE UND WERKHOF	%	Eintritt
Aljeiroudi Alaa Aldin	100	2021
Angehren Martin (Lernender)	100	2024
Egloff Luca	100	2024
Küenzi Julia (Lernende)	100	2024
Schilling Daniel	100	2006

SCHULLEITUNG	%	Eintritt
Stricker Christian	40	2024

KINDERGARTEN	%	Eintritt
Balmer Prisca	85	2017
Eilinger Monika	38	2005
Niethammer Claudia	55	2010
Wagner Florence	40	2018

PRIMARSCHULE	%	Eintritt
Angehren Melody	STD.	2024
Bolli Esther	84	1988
Gämperle Franziska	86	2021
Germann Marleen	59	2019
Kleiner Petra	93	2023
Rohrer Tamara	22	2024
Schafflützel Andrea	STD.	2024
Simon Joëlle	100	2023
Solci Taziana	59	2023
Waldvogel Kathrin	42	2024

SCHÜLERTRANSPORT	%	Eintritt
Aerne Heidy	STD.	2009

BEMU	%	Eintritt
Angehren Karin	STD.	2024
Eberli Monika	STD.	2024
Schubert Beate	STD.	2024

Dienstjubiläum

Eilinger Monika	20 Jahre
Niethammer Claudia	15 Jahre



Winterlandschaft Muolen

GESAMTERNEUERUNGS- WAHLEN 2024

Wahl des/der Gemeindepräsidenten/-in

Stimmbeteiligung: 50.61 %
gültige Stimmzettel: 427

Stimmen erhalten und gewählt:
1. Hafner Florian, Die Mitte 397

Weitere Stimmen erhalten
1. Vereinzelte 30

Wahl von 3 Mitgliedern des Gemeinderates

Stimmbeteiligung: 50.17 %
gültige Stimmzettel: 439

Stimmen erhalten und gewählt:
1. Müller Stefan, parteilos 410
2. Meier Marcel, Die Mitte 387
3. Egger-Liechti Sabrina, Die Mitte 343

Weitere Stimmen erhalten
1. Vereinzelte 32

Wahl des/der Schulratspräsidenten/-in und Mitglied des Gemeinderates

Stimmbeteiligung: 48.72 %
gültige Stimmzettel: 396

Stimmen erhalten und gewählt:
1. Würth Martina, SVP 388

Weitere Stimmen erhalten
1. Vereinzelte 8

Wahl von 2 Mitgliedern des Schulrates

Stimmbeteiligung: 49.39 %
gültige Stimmzettel: 428

Stimmen erhalten und gewählt:
1. Eberle Roger, parteilos 391
2. Frei Tamara, parteilos 368

Weitere Stimmen erhalten
1. Vereinzelte 20

Wahl von 5 Mitgliedern der Geschäftsprüfungskommission

Stimmbeteiligung: 49.72 %
gültige Stimmzettel: 438

Stimmen erhalten und gewählt:
1. Inauen Nadja, parteilos 414
2. Gubser Christian, parteilos 412
3. Blessing Christoph, parteilos 405
4. Baumann Marco, parteilos 404
5. Held Andreas, parteilos 399

Weitere Stimmen erhalten
1. Vereinzelte 10

BEVÖLKERUNGSWACHSTUM



ALLGEMEINE
KENNZAHLEN



6

Geburten



22

Handänderungen



41

Baubewilligungen



209

Zahlungsbefehle



97

Schülerinnen &
Schüler



217

Tonnen Abfall



10

Feuerwehreinsätze

2'058

Kühe & Rinder



1'828

Schweine

GESCHÄFTSBERICHT GEMEINDE

Das vergangene Jahr bildete den Abschluss der Legislatur 2021-2024. Bei den im Herbst durchgeführten Gesamterneuerungswahlen konnten alle Ämter wiederbesetzt oder bestätigt werden. Anfang des Jahres musste die Bürgerversammlung abgesagt und verschoben werden. Dies wurde nötig, da kurz vor der Versammlung und nach Ablauf der gesetzlichen Zustellfrist festgestellt werden musste, dass rund 40 % der Stimmbevölkerung noch keinen Stimmrechtsausweis erhalten hat. Die Versammlung konnte dann anfangs April abgehalten und so die Jahresrechnung sowie das Budget genehmigt werden.

Bei der Verwaltung und den Hauswarten waren die vergangenen Jahre von verschiedenen personellen Wechsels und Vakanzen geprägt. Einzig der Werkhof weist Beständigkeit auf. Inzwischen konnten alle Stellen wiederbesetzt werden. Das neu zusammengesetzte Team harmoniert hervorragend und es ist wieder Ruhe eingekehrt. Frischer Wind bringt häufig auch Chancen mit sich. Diese wurden ergriffen, was sich in allen Funktionen und Prozessen deutlich spürbar macht. Die beiden Lernenden der Hauswarte und des Werkhofs rotieren neuerdings zwischen den beiden Bereichen und erhalten so einen breiteren Einblick. Auch ansonsten arbeiten Hauswarte und Werkhof Hand in Hand, was sehr zu begrüssen ist und viele Synergien mit sich bringt. Ein Dank gilt an dieser Stelle dem gesamten Personal für den Durchhaltewillen und den grossen Einsatz während der vergangenen Jahre, in welchen verschiedene Funktionen und Aufgaben aufgefangen und vorübergehend übernommen werden mussten.

Nebst den Arbeiten zur Ortsplanungsrevision, der Arealentwicklung Bahnhofstrasse/Mittelbergstrasse sowie dem Wasserbauprojekt Chrottenbach, bearbeitete die Bauverwaltung im letzten Jahr 41 neue Baugesuche. Etliche betrafen PV-Anlagen. Auch ausserhalb der Bauzone, in den ISOS-Gebieten, konnten fast alle gewünschten PV-Anlagen durchgesetzt werden. Es ist festzustellen, dass die Nachfrage nach Beratungen durch die Bauverwaltung gestiegen ist. Dieser Service wird gerne erbracht. Es konnten auch Baubewilligungen für diverse Neubauten im Dorfzentrum erteilt werden, die die gewünschte innere Verdichtung auf gelungene Art und Weise

mit sich bringen. Bei den Verwaltungsliegenschaften entstand ungeplant hoher Aufwand beim Unterhalt. So mussten beispielsweise eine Abwasserpumpe revidiert und sanitäre Anlagen komplett ersetzt werden. Die neu installierte PV-Anlage auf dem Mehrzwecksaal konnte planmässig in Betrieb genommen werden. Beim Werkhof konnte im vergangenen April das neue vollelektrische Kommunalfahrzeug entgegen genommen werden. Dieses hat sich bereits bewährt und in den Alltag des Werkhofs integriert.

Zurzeit sind beim Sozialamt in der regulären Sozialhilfe 8 Fälle (12 Personen) und im Asylbereich 12 Fälle (18 Personen), wovon sich 5 Fälle (11 Personen) selbst finanzieren, registriert. Die Fallzahlen des Sozialamtes sowie im Asylbereich haben sich in den vergangenen Jahren mehr als verdoppelt. Dies mitunter auch aufgrund des Krieges in der Ukraine. Um diesen Arbeiten gerecht werden zu können, wurde beim Sozialamt eine Stellenaufstockung von 5 % bewilligt. Der Integration wird im Asylbereich nach wie vor eine sehr hohe Bedeutung geschenkt, da dies dazu führt, dass sich diese Personen selbst finanzieren können. Dies ist beispielsweise bei allen im Jahr 2022 nach Muolen zugewiesenen Ukrainerinnen der Fall. Gleichzeitig werden bei Personen mit Schutzstatus vermehrt psychische Erkrankungen festgestellt, was die Integration erschwert. Bei der regulären Sozialhilfe ist es zu neuen Fällen gekommen, jedoch konnten auch einige Fälle aufgrund von Nachzahlungen der IV oder Arbeitslosenkasse von der Sozialhilfe abgelöst werden.

Der letztjährige Seniorenausflug führte nach Neunkirch und wurde zum letzten Mal von Trudy Germann organisiert. Sie hat den Seniorenausflug seit 20 Jahren mit Herzblut organisiert. Viele davon zusammen mit ihrem Mann Sepp. Dafür gebührt beiden ein grosser Dank. Doch auch sonst war der Herbst ereignisreich. Nebst der Viehschau und dem Olma-Umzug fand auch der Freiwilligenanlass statt. Mit diesem Anlass soll dem ehrenamtlichen Engagement in unserer Gemeinde Wertschätzung und Dank entgegengebracht werden. Nach einer Besichtigung des Landwirtschaftsmuseums Ruggisberg konnten sich alle Anwesenden am Spiessligrill verköstigen und einen geselligen Abend geniessen.

Florian Hafner, Gemeindepräsident

GESCHÄFTSBERICHT SCHULE

Das Jahr 2024 war für die Schule Muolen ein ereignisreiches und herausforderndes Jahr. Es stand im Zeichen von Veränderungen, Projekten und dem unermüdlichen Einsatz aller Beteiligten, um die bestmöglichen Voraussetzungen für die Schülerinnen und Schüler zu schaffen.

Das Jahr begann vielversprechend mit einer neuen und erfahrenen Schulleitung, die der Schule Stabilität und Kontinuität bringen sollte. Leider kam es nach gut einem Monat zu einer erneuten Vakanz in der Schulleitung. Mit Nadja Herzog konnte jedoch schnell eine kompetente und engagierte Übergangslösung gefunden werden, die diese Position bis zum Sommer erfolgreich ausfüllte. Zum Schuljahresbeginn 2024/2025 übernahm Christian Stricker als neuer Schulleiter die Führung. Er hatte bereits im Vorfeld Gelegenheit, sich einzuarbeiten und wichtige Umstellungen mitzuerleben, was einen reibungslosen Übergang ermöglichte.

Ein zentrales Projekt war die Umsetzung des schulergänzenden Betreuungsangebots «BeMu». Der Schulrat entwickelte hierzu Konzepte und allgemeine Geschäftsbedingungen, definierte Tarife und stellte Betreuungspersonal ein. Ebenso wurden geeignete Räumlichkeiten gefunden und kindergerecht eingerichtet. Dank grossem Engagement konnte die BeMu pünktlich zu Beginn des Schuljahres 2024/2025 starten.

Ein weiteres Grossprojekt war die komplette Erneuerung der IT-Infrastruktur. In einer zunehmend digital geprägten Bildungslandschaft ist es notwendig, sowohl die technische Ausstattung als auch die entsprechenden Schulungen für Lehrkräfte und Mitarbeitende auf den neuesten Stand zu bringen. Dieser Prozess war anspruchsvoll und erforderte erhebliche Investitionen an Zeit und Ressourcen. Dennoch konnte bis Schuljahresbeginn eine moderne und zukunftsfähige IT-Lösung implementiert werden, die nun als Grundlage für digitales Lernen und Arbeiten dient.

Darüber hinaus wurde die kantonal verpflichtende Schulverwaltungssoftware «Pupil» eingeführt. Das Lehrpersonal und die Schulverwaltung wurden entsprechend geschult, damit «Pupil» mit Start des neuen Schuljahres von den Lehrpersonen im Unterricht, der Schulverwaltung und den

Eltern als Kommunikationstool genutzt werden konnte.

Trotz der zahlreichen Herausforderungen lief der Schulbetrieb reibungslos. Skilager, Schneesporthage, Sonderwochen, Schulprojekte und weitere besondere Anlässe konnten wie geplant durchgeführt werden. Tagtäglich bereiten die Lehrpersonen die Kinder gezielt auf die nächste Schulstufe vor und arbeiten intensiv an den Kompetenzen des Lehrplans.

Zum neuen Schuljahr gab es auch Veränderungen im Lehrpersonenteam, das sich rasch und gut in die Schule Muolen integrierte. Ausserdem wurde die Klassenstruktur angepasst: Der Schulrat verfolgt die Strategie, Jahrgangsklassen möglichst nicht zu trennen, um stabilere Klassenkonstellationen und bessere Bedingungen für die pädagogische Arbeit zu schaffen. Dies führt zwar zu teils unausgeglichene Klassengrössen, kommt jedoch der Kontinuität und Schülerbindung zugute.

Nach einem Tiefstand von 89 Schülerinnen und Schülern im vergangenen Schuljahr konnte das neue Schuljahr mit einer Gesamtzahl von 96 Kindern gestartet werden. Die Entwicklung der Schülerzahlen zeigt einen leicht steigenden Trend.

Das Schuljahr 2024/2025 steht unter dem Motto «Kunst». Dieses Thema begleitet die gesamte Schule durch das Jahr und umfasst zahlreiche kreative und künstlerische Veranstaltungen sowie Projekte, die den Schülerinnen und Schülern die Vielfalt und Bedeutung von Kunst näherbringen.

Der Blick nach vorne ist geprägt von Optimismus und Engagement. Mit einer motivierten und enthusiastischen Schulleitung, modernisierter IT-Infrastruktur, einem kompetenten und engagierten Lehrerinnenteam und dem neuen Betreuungsangebot «BeMu» ist die Schule Muolen bestens gerüstet, den Herausforderungen der Zukunft zu begegnen und ihren Bildungsauftrag erfolgreich umzusetzen.

Martina Würth, Schulratspräsidentin

GESTUFTER ERFOLGSAUSWEIS

	Budget 2024	Rechnung 2024	Budget 2025
Betrieblicher Aufwand	7'150'480.00	7'016'641.17	7'208'100.00
30 Personalaufwand	2'347'640.00	2'365'089.28	2'317'600.00
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'314'140.00	1'124'775.20	1'432'900.00
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	469'900.00	447'742.80	477'600.00
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen		5'682.95	8'800.00
36 Transferaufwand	2'972'800.00	2'998'988.52	2'892'900.00
39 Interne Verrechnungen	46'000.00	74'362.42	78'300.00
Betrieblicher Ertrag	-6'648'100.00	-7'298'526.85	-6'636'600.00
40 Fiskalertrag	-3'499'000.00	-3'897'920.92	-3'742'800.00
41 Regalien und Konzessionen		-750.00	
42 Entgelte	-612'700.00	-719'748.14	-601'800.00
43 Verschiedene Erträge	-38'000.00	-37'257.27	-35'200.00
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	-65'100.00	-49'132.86	-47'700.00
46 Transferertrag	-2'387'200.00	-2'519'355.24	-2'130'800.00
49 Interne Verrechnungen	-46'100.00	-74'362.42	-78'300.00
Betriebsergebnis	502'380.00	-281'885.68	571'500.00
34 Finanzaufwand	31'100.00	26'482.23	43'700.00
44 Finanzertrag	-38'900.00	-41'243.86	-39'300.00
Finanzergebnis	-7'800.00	-14'761.63	4'400.00
Operatives Ergebnis	494'580.00	-296'647.31	575'900.00
38 Einlagen in Reserven			
48 Entnahmen aus Reserven	-209'900.00	-209'892.00	-209'900.00
Ergebnis aus Reserveänderung	-209'900.00	-209'892.00	-209'900.00
Gesamtergebnis	284'680.00	-506'539.31	366'000.00

ERFOLGSRECHNUNG

Allgemeine Verwaltung

Funktionale Gliederung	Budget 2024		Rechnung 2024		Budget 2025	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 ALLGEMEINE VERWALTUNG	1'006'220.00	192'900.00	1'035'505.04	249'166.62	1'084'300.00	234'900.00
Nettoergebnis		813'320.00		786'338.42		849'400.00
0110 Bürgerversammlung, Abstimmungen und Wahlen	27'700.00		24'889.23		12'700.00	
0111 Geschäftsprüfungskommission, Revisionsstelle	6'000.00		5'215.10		5'900.00	
0120 Gemeinderat und Kommissionen	166'700.00		167'914.98	421.38	171'300.00	
0121 Schulrat und Schulkommission	34'000.00		41'336.27		34'500.00	
0220 Allgemeine Verwaltung	531'080.00	142'900.00	562'544.29	192'877.91	543'500.00	181'900.00
0221 Bauverwaltung	23'200.00	35'000.00	39'327.05	40'828.40	17'900.00	30'000.00
0227 Informatik allgemein	120'800.00		120'068.85		174'300.00	
0228 E-Government	65'900.00		42'809.65		80'700.00	
0290 Verwaltungsliegenschaften	30'840.00	15'000.00	31'399.62	15'038.93	43'500.00	23'000.00

Ungebundene neue Ausgaben sind mit ¹⁾ markiert

0110 / Bürgerversammlung, Abstimmungen und Wahlen

Rechnung 2024:

Der Aufwand für Versand und Rücksendung des Abstimmungsmaterials ist höher ausgefallen. Auch sind für die verschobene Bürgerversammlung zusätzliche Aufwendungen für Druck und Versand entstanden. Hingegen war bei den Gesamterneuerungswahlen kein 2. Wahlgang nötig, weshalb die Aufwendungen dafür tiefer ausgefallen sind als budgetiert. Die Überarbeitung und Neugestaltung des Geschäftsberichtes konnte kostengünstiger abgeschlossen werden.

Budget 2025:

Der Geschäftsbericht wird bereits seit einiger Zeit nicht mehr in alle Haushalte verschickt. Die Anzahl an gedruckten Exemplaren wurde deshalb bereits stark reduziert. Zukünftig wird der Geschäftsbericht nur noch auf Bestellung gedruckt. Der Druck erfolgt dabei durch die Gemeindeverwaltung selbst, wie dies bereits beim Mitteilungsblatt der Fall ist. Dadurch kann der Aufwand der Druckerei vollumfänglich eingespart werden.

0111 / Geschäftsprüfung

Rechnung 2024:

Die Aufwendungen für die Prüfungshandlungen der Geschäftsprüfungskommission inklusive der Zwischenrevision liegen im Rahmen des Budgets.

0120 / Gemeinderat und Kommissionen

Rechnung 2024:

Auf Empfehlung des Amtes für Gemeinden und Bürgerrecht wurden neu Rückstellungen für Ferienguthaben und Gleitzeitsaldi des Personals gebildet. So auch für noch nicht bezogene Ferientage des Gemeindepräsidenten aus den Jahren 2022/2023. Ein Bezug war aufgrund der personellen Wechsel und Vakanzen nicht möglich.

Budget 2025:

Der Beitrag an die Vereinigung der St.Galler Gemeindepräsidenten wurde auf CHF 3'500 erhöht. Das Weihnachtessen des Personals wird neu in jeder Kontengruppe separat budgetiert, weshalb sich der Aufwand hier reduziert. Die Bundesfeier, Gratulationen und diverse öffentliche Anlässe sind mit total CHF 2'000 berücksichtigt. Für die Behördenverabschiedung sind CHF 4'500 und für die Jungbürgerfeier CHF 2'000 budgetiert.

0121 / Schulrat und Schulkommission**Rechnung 2024:**

Die Entschädigungen fielen aufgrund zusätzlicher Sitzungen sowie der Mehraufwände der Schulratspräsidentin für das IT-Projekt und die BeMu höher aus.

Budget 2025:

Es wird von den Durchschnittswerten der Vorjahre für Schulrat und Sitzungen ausgegangen. Die Aufwendungen für Projektgruppen und Kommissionen wurden gesenkt.

0220 / Allgemeine Verwaltung**Rechnung 2024:**

Auf Empfehlung des Amtes für Gemeinden und Bürgerrecht wurden neu Rückstellungen für Ferienguthaben und Gleitzeitsaldi des Personals gebildet. Dadurch ist der Personalaufwand rund CHF 23'000 höher ausgefallen. Das kantonale Steueramt empfiehlt bei neuen Amtsleitenden von Steuerämtern ein Coaching durch ein anderes Steueramt. Aufgrund des personellen Wechsels beim Steueramt Muolen wurde ein solches Coaching in Anspruch genommen. Die Kosten dafür belaufen sich auf rund CHF 12'000.

Die Neugestaltung des Mitteilungsblattes sowie die Logo-Konzeption liegen im Rahmen des Budgets. Der Verkauf von Inseraten im Mitteilungsblatt generierte rund CHF 7'000 höhere Einnahmen. Die Betriebskosten fielen siebenmal höher aus als budgetiert. Gleichzeitig ist jedoch auch der Ertrag aus den rückerstatteten Betriebskosten höher ausgefallen als budgetiert.

Aus verschiedenen Gründen wurden im Jahr 2024 Forderungen von gesamthaft rund CHF 6'000 abgeschrieben. Dies beispielsweise aufgrund Wegzug nach unbekannt. Die mutmasslichen Debitorenverluste waren zu hoch in der Bilanz eingestellt, weshalb diese korrigiert werden mussten und daraus ein Mehrertrag von rund CHF 24'000 resultiert.

Budget 2025:

Gesamte Entlohnung des Verwaltungspersonals. Darin enthalten sind sämtliche Sozialabgaben sowie ein Teuerungsausgleich von 0.6 % und individuelle Lohnanpassungen.¹⁾ Die Lohnsumme steigt gegenüber dem Vorjahr leicht an.

Für den Abschluss des Coachings beim Steueramt sind CHF 5'000 budgetiert.¹⁾

Aufgrund der Rechnung 2024 wurden die Dienstleistungen Dritter, die Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter sowie der Ertrag aus Verkäufen von Inseraten des Blättli erhöht. Auch die internen Verrechnungen (Asylwesen/Schule) wurden an den effektiven Aufwand angepasst.

0221 / Bauverwaltung**Rechnung 2024:**

Im Jahr 2024 waren zu etlichen Baugesuchen sehr umfangreiche Abklärungen notwendig. Zum Teil können diese weiterverrechnet werden, jedoch erst mit Eröffnung der Baubewilligungen. Insbesondere ein Fall verursachte Kosten in der Höhe mehrerer tausend Franken. Auch erfolgten im Rahmen der allgemeinen Beratungstätigkeit wiederum höhere Kosten als in den Vorjahren. Es resultieren aber auch merklich höhere Einnahmen der Bauverwaltung bei den Gebühren.

Budget 2025:

Der Ertrag der Bauverwaltung wird aufgrund der erwarteten Anzahl Gesuche etwas tiefer angesetzt. Eine Vorhersage ist aber sehr schwierig.

0227 / Informatik allgemein**Rechnung 2024:**

Höherer Aufwand des externen IT-Dienstleisters, da der eigene Server der Gemeindeverwaltung ausgestiegen ist sowie dem zusätzlichen Aufwand aufgrund der personellen Wechsel.

Budget 2025:

Infolge des nötigen Serverersatzes hat sich der Gemeinderat für ein Outsourcing und dabei den Umstieg auf Microsoft 365 entschieden. Die einmaligen Aufwendungen für Migration und Netzwerkerneuerung belaufen sich auf rund CHF 29'000. Die dazu jährlich wiederkehrenden Betriebskosten inkl. Lizenzen belaufen sich auf rund CHF 12'000. Um Synergien nutzen zu können und anschliessend wieder auf dem aktuellsten Stand zu sein, wird die Telefonie von Skype auf Microsoft Teams umgestellt (CHF 4'051).¹⁾

Im vergangenen Jahr hat sich die Gemeinde Muolen an einer gemeinsamen Ausschreibung für den zukünftigen Internetauftritt mit anderen St.Galler Gemeinden, dem Kanton sowie eGovSG beteiligt. Für die Umsetzung im Jahr 2025 sind CHF 20'000 vorgesehen.

0228 / E-Government**Rechnung 2024:**

Die Ausgaben sind aufgrund verschobener Projekte von eGovernment St.Gallen digital (eGovSG) tiefer ausgefallen als budgetiert.

Budget 2025:

Das E-Government bringt nebst dem Trägerbeitrag von eGovernment St.Gallen digital (eGovSG) für die Gemeinden (je zur Hälfte abgestuft nach Anzahl Gemeinden und Einwohnerzahl) auch konkrete Projektbeitragsaufwendungen (Dienstleistungsausbau für die Einwohnerinnen und Einwohner) mit sich. Die dafür angemeldeten Kosten steigen im Vergleich zum Vorjahr um rund CHF 15'000.

0290 / Verwaltungsliegenschaften**Rechnung 2024:**

Der Unterhalt des Gemeindehauses konnte im budgetierten Rahmen erledigt werden. Der Personalaufwand ist aufgrund der Wechsel bei den Hauswarten leicht höher ausgefallen.

Budget 2025:

Die meisten Arbeitsplätze der Gemeindeverwaltung sind bereits mit einem Stehpult ausgestattet. Zur Vervollständigung ist die Anschaffung eines weiteren Stehpultes beabsichtigt (CHF 2'700).¹⁾ Weiter wird für das Gemeindehaus im Sinne einer zukunftsgerichteten Gebäudestrategie ein Konzept zur energetischen Gebäudesanierung erstellt.¹⁾ Diese Kosten werden zum grössten Teil (rund 90 %) vom Kanton zurückerstattet.



Dorfkern Muolen mit Blick auf den Bodensee

Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung

Funktionale Gliederung	Budget 2024		Rechnung 2024		Budget 2025	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1 ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG	460'060.00	242'100.00	396'191.55	297'477.22	440'800.00	246'800.00
Nettoergebnis		217'960.00		98'714.33		194'000.00
1110 Polizei	800.00		754.20		800.00	
1400 Allgemeines Rechtswesen	173'600.00	96'300.00	132'535.37	119'312.74	159'700.00	99'200.00
1500 Feuerwehr	259'760.00	145'800.00	241'997.82	164'839.01	252'900.00	143'800.00
1611 Schiessanlagen	11'200.00		9'095.36	3'500.00	13'100.00	3'500.00
1620 Zivilschutz	14'700.00		11'808.80	9'825.47	14'300.00	300.00

Ungebundene neue Ausgaben sind mit ¹⁾ markiert

1400 / Allgemeines Rechtswesen

Rechnung 2024:

Der Beitrag an die KESB Region St.Gallen ist rund CHF 17'000 tiefer ausgefallen als erwartet. Bei der Grundbuchführung durch die Gemeinde Wittenbach sowie der Grundbuchvermessung ist der Aufwand tiefer ausgefallen als angenommen. Gleichzeitig resultieren höhere Erträge.

Im 2024 wurde ein Projekt zur genauen Lokalisierung der öffentlichen Gewässer für das Geografische Informationssystem (GIS) durchgeführt. Eine Rechnung wurde jedoch schon 2023 gestellt und verbucht, weshalb eine Abweichung resultiert.

Budget 2025:

Der Beitrag an die KESB Region St.Gallen wurde mit CHF 40'000 veranschlagt. Als Entschädigung an die Gemeinde Wittenbach zur Führung des Grundbuchwesens sind CHF 57'000 vorgesehen.

Im Rahmen der genauen Lokalisierung der öffentlichen Gewässer konnte der Gewässerverlauf im Bereich Sonnenstrasse auf einer Länge von rund 130 Metern mit den zur Verfügung stehenden Methoden nicht eruiert werden. Dies muss mit geeigneten Mitteln nachgeholt werden. Der Aufwand dafür beträgt ca. CHF 8'000. Am Geografischen Informationssystem (GIS) sind verschiedene Arbeiten vorgesehen. Die Ausgaben dafür betragen voraussichtlich rund CHF 11'500 und können durch die Gemeinde nicht beeinflusst werden. Der Betreiber des GIS gibt diese vor.

1500 / Feuerwehr und Hydrantennetz

Rechnung 2024:

Tieferer Aufwand bei der Feuerwehr, mitunter aufgrund höherer Feuerwehrrersatzabgaben und verrechenbarer Einsätze. Gleichzeitig entstand ein höherer Soldaufwand aufgrund der Einsätze des vergangenen Jahres. Das durchgeführte Ersteinsatztraining führte zu höheren Aufwendungen von rund CHF 7'000 bei den Aus- und Weiterbildungen.

Die Auszahlung des Beitrags an die Hydrantennetzerneuerung Sonnenstrasse/Sonnenweg zugunsten der Wasserkorporation Muolen erfolgt erst im Jahr 2025, weshalb im vergangenen Jahr kein Aufwand dafür entstanden ist.

Budget 2025:

Der Nettoaufwand der Feuerwehr Muolen beträgt voraussichtlich rund CHF 48'000. Der Gesamtaufwand, der nicht über den Ertrag respektive die Feuerwehrrersatzabgaben gedeckt werden kann, wird aus dem regulären Gemeindehaushalt finanziert. Darin sind auch die Abschreibungen auf bestehenden Sachanlagen von CHF 23'100 (Rüstfahrzeug und TLF) enthalten. Der Aufwand fällt in diesem Jahr höher aus, da alle Brandschutzhosen aufgrund ihres Alters und Zustands zwingend ersetzt werden müssen (CHF 24'000).

Die Beiträge/Subventionen an die Wasserkorporation Muolen hinsichtlich Löschwasserversorgung betragen für Abschreibungen von Investitionsbeiträgen CHF 30'500, die Löschreserve CHF 3'100, den Hydrantenunterhalt CHF 11'900 sowie die Hydrantennetzerneuerung Sonnenstrasse/Sonnenweg CHF 15'200.

1611 / Schiessanlagen**Rechnung 2024:**

Die Ausgaben liegen im Rahmen des Budgets. Der finanzielle Beitrag der Gemeinde Steinach von CHF 3'500 für die Nutzung der Schiessanlage Blasenberg für das Obligatorische Schiessen war nicht budgetiert.

Budget 2025:

2024 wurden die Kugelfangkästen ersetzt. In den nächsten Jahren muss der Kugelfang als solcher, also der Hang und die Erde um und hinter den Zielscheiben, saniert werden. Dafür wird 2025 eine Voruntersuchung zur genauen Abschätzung des Bedarfs durchgeführt. Die Kosten betragen CHF 8'500 und werden, da die Sanierung später erfolgt, in der Investitionsrechnung geführt.¹⁾

1620 / Zivilschutz**Rechnung 2024:**

Der Saldo des Fonds für den Zivilschutz wird jährlich mit dem Amt für Militär und Zivilschutz abgeglichen. Es bestand eine Differenz, welche nun korrigiert wurde und einen Ertrag von rund CHF 9'000 generierte.

Budget 2025:

Beitrag an die Regionale Bevölkerungsschutzkommission St.Gallen-Bodensee (RBSK) von max. CHF 7'900 (CHF 6.50 pro Einwohnerin und Einwohner). Die Abrechnung erfolgt basierend auf der Erfolgsrechnung der RBSK des Jahres 2024.



Hauptübung 2024 der Feuerwehr Muolen auf der Schulanlage

Bildung

Funktionale Gliederung	Budget 2024		Rechnung 2024		Budget 2025	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
2 BILDUNG	3'318'500.00	68'400.00	3'311'951.34	62'680.84	3'437'400.00	55'800.00
Nettoergebnis	3'250'100.00		3'249'270.50		3'381'600.00	
2110 Kindergarten	226'200.00	6'000.00	228'731.83	910.56	255'500.00	6'000.00
2120 Primarstufe	764'700.00	21'800.00	745'080.28	24'360.63	723'400.00	100.00
2140 Musikschulen	99'800.00		86'982.00		102'500.00	
2170 Schulliegenschaften	369'100.00	12'300.00	408'408.39	15'736.32	465'900.00	29'200.00
2180 Tagesbetreuung	70'700.00	21'000.00	52'573.17	10'222.00	110'700.00	14'600.00
2190 Schulleitung und Schulverwaltung	97'600.00		106'351.38	3'752.92	108'300.00	
2191 Informatik Schule	43'500.00		54'206.61	15.25	82'900.00	
2192 Volksschule Sonstiges	284'300.00	5'300.00	304'858.92	5'727.00	277'100.00	3'900.00
2193 Sonderpädagogische Massnahmen	198'200.00		166'376.41	756.16	160'700.00	
2199 Finanzbedarf	1'158'300.00		1'152'832.35		1'144'300.00	
2990 Bildung, übrige	6'100.00	2'000.00	5'550.00	1'200.00	6'100.00	2'000.00

Ungebundene neue Ausgaben sind mit ¹⁾ markiert

2110 / Kindergarten

Rechnung 2024:

Die Kosten für Stellvertretungen fielen aufgrund eines unbezahlten Urlaubes höher aus.

Budget 2025:

Es entstehen höhere Lohnkosten aufgrund des gewährten Teuerungsausgleichs, der zusätzlichen Entlastungslektion für Klassenlehrpersonen und grösseren Pensen.

2120 / Primarstufe

Rechnung 2024:

Die Lohnkosten sind aufgrund personeller Veränderungen höher ausgefallen. Die Kosten für Stellvertretungen und die Lehrmittelbeschaffung fielen tiefer aus.

Budget 2025:

Höhere Lohnkosten aufgrund des gewährten Teuerungsausgleichs und der Entlastungslektion für Klassenlehrpersonen. Der Lohnaufwand für die Klassenassistenten konnte halbiert und die Hausaufgabenhilfe in die BeMu integriert werden.

2140 / Musikschule

Rechnung 2024:

Der Finanzbedarf der Schule für Musik ist rund CHF 13'000 tiefer ausgefallen als budgetiert.

Budget 2025:

Für das Jahr 2025 wurde von der Schule für Musik ein Finanzbedarf von CHF 102'500 angemeldet.

2170 / Schulliegenschaften

Rechnung 2024:

Der ordentliche Unterhalt lag über dem Durchschnitt der vergangenen Jahre. So musste beispielsweise der Wärmetauscher der Fernwärme ersetzt werden. Die zweijährliche Revision der Turngeräte hat unvorhergesehene Kosten für Ersatzgeräte in Höhe von rund CHF 5'000 verursacht. Weiter musste eine provisorische Überwachungskamera beim Veloständer installiert werden. Die beiden Pissoire der Turnhalle mussten komplett ersetzt werden, was nicht vorhergesehene Kosten von rund CHF 7'500 verursachte. Durch die personellen Wechsel ist der Personalaufwand sowie der Aufwand für Kleidung etc. höher ausgefallen.

Budget 2025:

Die Videoüberwachungsanlage der Schulanlage ist veraltet. Diebstähle und Sachbeschädigungen zeigen leider, dass die Anlage nicht entfernt werden kann, sondern modernisiert werden muss (CHF 19'000).¹⁾ Da die Velos beim Veloständer nicht in Verbindung mit dem Veloständer abgeschlossen werden können, erfolgt eine Nachrüstung mit Stahlseilen für CHF 6'000.¹⁾

Es ist der Ersatz der veralteten Stromunterverteilung (CHF 9'000) und diverser Sonnenstoren (CHF 7'300) geplant.¹⁾ Die Lüftung der Turnhalle soll durch eine Fachfirma gereinigt werden (CHF 4'700).¹⁾ Die Weitsprunganlage wird für CHF 3'200 saniert und beim Schaukelplatz/Sandkasten des Kindergartens sind Aufwendungen von rund CHF 4'000 berücksichtigt.¹⁾ Im Vereinslokal ist der Ersatz des Beamers (CHF 3'800) und der Tische (CHF 13'500) vorgesehen.¹⁾ Des Weiteren ist auf dem Schulareal ein öffentlich zugänglicher Defibrillator geplant. Das Gerät wird verdankenswerterweise vom Samariterverein zur Verfügung gestellt. Ein Aussenkasten und Hinweistafeln sind mit CHF 2'000 budgetiert.¹⁾ Für die Hauswarte ist die Anschaffung einer Occasions-Kehrsaugmaschine für max. CHF 12'000 geplant.¹⁾ Dies dient einer rationellen Reinigung der Aussenflächen. Im Jahr 2025 wird für das Schulhaus Dorfstrasse und für die Turnhalle inkl. Vereinslokal im Sinne einer zukunftsgerichteten Gebäudestrategie ein Konzept zur energetischen Gebäudesanierung erstellt.¹⁾ Diese Kosten werden zum grössten Teil (rund 90 %) vom Kanton zurückerstattet.

2180 / Schulgänzende Betreuung

Rechnung 2024:

Der Lohnaufwand für die BeMu ist tiefer ausgefallen. Auch das Budget für Lebensmittel und Möblierung wurde nicht vollständig ausgeschöpft.

Budget 2025:

Alle Aufwendungen wurden für ein ganzes Jahr mit den bereits bekannten Kosten budgetiert.

2190 / Schulleitung und Schulverwaltung

Rechnung 2024:

Es gab höhere Aufwendungen aufgrund temporärer Vakanz und personeller Veränderungen.

Budget 2025:

Die Löhne wurden nach den prozentualen Anstellungen und Dienstalage berechnet. Sämtliche Sozialabgaben und ein Teuerungsausgleich von 0.6 % sind darin enthalten. Die interne Verrechnung wurde dem effektiven Aufwand angepasst.

2191 / Informatik Schule

Rechnung 2024:

Der Lohnaufwand Medienpädagogik wurde am falschen Ort budgetiert, weshalb der Aufwand in dieser Kontengruppe höher ausgefallen ist. Das neue Logo und der Wechsel des IT-Dienstleisters haben zudem zusätzliche Kosten generiert.

2192 / Volksschule Sonstiges

Rechnung 2024:

Die Aufwendungen für die Schulbustransporte fielen höher aus als budgetiert, insbesondere durch Mehrfahrten nach Wittenbach. Für den Schülertransport ins Hallenbad wurde eine Rechnung vom Jahr 2023 erst im 2024 verbucht, weshalb diese Position nun über dem Budget liegt. Das Konto der Schulgelder schliesst rund CHF 18'000 höher ab, da ebenso eine Leistung vom Jahr 2023 erst im 2024 abgerechnet wurde. Der Minderaufwand im Jahr 2023 gleicht dies aus.

Budget 2025:

Aufgrund der höheren Aufwendungen der Schulbustransporte in den vergangenen Jahren wurde diese Position im Budget 2025 entsprechend angepasst. Zudem gab es eine Pensenanpassung bei der SSA. Dieses Pensum wurde von 30 % auf 20 % reduziert, was tiefere Kosten verursacht.

2193 / Sonderpädagogische Massnahmen

Rechnung 2024:

Die Lohnkosten sind insgesamt tiefer ausgefallen. Ebenso wurden weniger Logopädiektionen eingesetzt. Die Stellvertretungskosten fielen aufgrund von Krankheiten höher aus.

Budget 2025:

Die Entschädigungen für Logopädie und Psychomotorik wurden vom Konto 30201 (Löhne Psychomotorik) und 30202 (Löhne Logopädie) in das Konto 36120 (Entschädigungen an Gemeinden und Zweckverbände) verschoben. Zudem wird die Lektionenzahl der Logopädie von 3 auf 2 Lektionen reduziert.

2199 / Finanzbedarf

Rechnung 2024:

Der Finanzbedarf des OZ Grünau Wittenbach ist um rund CHF 30'000 und jener der Schulgemeinde Amriswil um CHF 10'000 tiefer ausgefallen. Hingegen lag der Finanzbedarf der Schulgemeinde Bischofszell rund CHF 42'600 über dem Budget.

Budget 2025:

Für das neue Jahr wurden folgende Budgetpositionen angemeldet:

- OZ Grünau Wittenbach, CHF 754'300
- Schulgemeinde Amriswil, CHF 250'000
- Schulgemeinde Bischofszell, CHF 140'000

Kultur, Sport und Freizeit

Funktionale Gliederung		Budget 2024		Rechnung 2024		Budget 2025	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3	KULTUR, SPORT UND FREIZEIT	297'700.00	17'300.00	304'819.33	21'288.10	344'900.00	20'800.00
	Nettoergebnis		280'400.00		283'531.23		324'100.00
3210	Bibliotheken	1'500.00		1'500.00		1'500.00	
3290	Kultur, übrige	275'900.00	16'700.00	281'570.43	20'688.10	322'500.00	20'200.00
3320	Massenmedien	4'400.00		4'400.00		4'400.00	
3410	Sport	7'900.00		7'856.00		8'400.00	
3420	Freizeit	8'000.00	600.00	9'492.90	600.00	8'100.00	600.00

Ungebundene neue Ausgaben sind mit ¹⁾ markiert

3210 / Bibliotheken**Budget 2025:**

Beitrag an die Bibliothek/Ludothek Amriswil von CHF 1'500.

3290 / Kultur, übrige**Rechnung 2024:**

Im Mehrzwecksaal musste die Lüftungsanlage für CHF 2'200 optimiert werden. Weiter musste die Batterie der RWA-Anlage (Rauchabzug bei Feuer) für CHF 1'600 ersetzt werden. Die Aufwendungen für Reparaturen fielen höher aus als geplant. Die Reparatur einer Störung der Abwasserpumpe kostete ausserplanmässig CHF 2'200. Dagegen resultierte ein leicht höherer Ertrag bei den Vermietungen. Der Freiwilligenanlass konnte im Rahmen des Budgets durchgeführt werden.

Budget 2025:

Nebst den ordentlichen Betriebskosten des Mehrzwecksaals sind verschiedene Anschaffungen bzw. Arbeiten geplant. Für die schulergänzende Betreuung (BeMu) werden zusätzlich 4 Tische, gleich denjenigen im Saal, für CHF 4'200 angeschafft.¹⁾ Weiter hat sich beim Betrieb gezeigt, dass der Raum im Sommer wegen der direkten Sonneneinstrahlung stark aufgeheizt wird. Daher werden an der Südfassade Sonnenstoren montiert (CHF 11'000).¹⁾ Die Barelemente verursachen beim Transport regelmässig Schäden an den Böden. Daher wird dafür ein stabiler Rollwagen beschafft (CHF 2'000).¹⁾ Der Liftnotruf muss auf die 4G-Technologie umgerüstet werden (CHF 1'400). An der Bühnentechnik wird im Dreijahresrhythmus ein Service durchgeführt, der rund CHF 3'600 kostet. Die Lüftung in der

Garderobe wird ebenfalls optimiert (CHF 3'800).¹⁾ Für die Saallüftung wird eine Fernsteuerung für die Hauswarte installiert (CHF 2'000).¹⁾ Weiter wird die Übertragung von Laptops auf den Beamer modernisiert (CHF 3'100).¹⁾ Ebenfalls in dieser Kontengruppe enthalten sind verschiedene Vereinsunterstützungsbeiträge von CHF 12'500.¹⁾

Für die Mehrwertsteuerrechtliche Überprüfung des Mehrzwecksaals wird ein Betrag von CHF 5'500 budgetiert.¹⁾ Die jährliche Abschreibungsquote des Mehrzwecksaals beträgt total CHF 198'200.

3410 / Sport**Budget 2025:**

Beiträge an die durch die Gemeinde unterstützten Vereine mit Sitz in Muolen über CHF 2'900 sowie an das regionale Curling Center St.Gallen (CHF 500).¹⁾ Der Beitrag an den regionalen Hallenbadverbund beläuft sich auf CHF 4 pro Einwohnerin und Einwohner.

3420 / Freizeit**Rechnung 2024:**

Der Unterhalt der Parkanlagen und Wanderwege fiel rund CHF 1'400 teurer aus als geplant. Dies aufgrund einer Reparatur an der Ableitung des Dorfbrunnens. Bei der öffentlichen WC-Anlage des Bahnhofs war eine ungeplante Reparatur und Entstopfung nötig (CHF 3'700).

Budget 2025:

Laufender Betriebsunterhalt der bestehenden Parkanlagen und Wanderwege. Die Betriebskosten der öffentlichen WC-Anlage beim Bahnhof betragen CHF 2'500.

Gesundheit

Funktionale Gliederung	Budget 2024		Rechnung 2024		Budget 2025	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4 GESUNDHEIT	173'700.00		190'060.22		191'100.00	
Nettoergebnis		173'700.00		190'060.22		191'100.00
4122 Stationäre Akut- und Übergangspflege (Pfle- gefinanzierung)	110'000.00		129'128.07		110'000.00	
4210 Ambulante Kranken- pflege allgemein	54'600.00		51'249.95		71'700.00	
4211 Ambulante Pflege (Pfle- gefinanzierung)	3'000.00		4'666.90		3'000.00	
4330 Schulgesundheitsdienst	5'700.00		4'675.30		6'000.00	
4340 Lebensmittelkontrolle	400.00		340.00		400.00	



Installation der PV-Anlage auf dem Mehrzwecksaal

Ungebundene neue Ausgaben sind mit ¹⁾ markiert

4122 / Stationäre Pflege (Pflegefinanzierung)
Rechnung 2024:

Der Anteil an die Restkosten der Pflegefinanzierung lag rund CHF 19'000 höher als budgetiert.

Budget 2025:

Aufgrund der aktuellen Pflegefälle ergibt sich ein geschätzter Kostenanteil von CHF 110'000. Die konkreten Entwicklungen sind sehr schwierig abschätzbar.

4210 / Ambulante Krankenpflege allgemein
Rechnung 2024:

Das Defizit der Spitex RegioWittenbach ist geringer ausgefallen als erwartet. Die Kostenbeteiligung an Leistungen von privaten Spitexorganisationen ist rund CHF 1'700 höher ausgefallen als budgetiert.

Budget 2025:

Die Kostenbeteiligung der Spitex RegioWittenbach richtet sich nach dem definierten Verteilungsschlüssel (50 % Einwohnerzahl sowie 50 % nach verrechneten Einsatzstunden in den Gemeinden) und ist stark von den Fallzahlen abhängig. Im Jahr 2025 sind rund CHF 70'000 im Budget eingestellt. Die Erhöhung gegenüber dem Budget 2024 ist mitunter auf die hohe Anzahl Stunden zurückzuführen, welche im vergangenen Jahr für Muoler Einwohnerinnen und Einwohner geleistet worden sind. Für private Spitexorganisationen ist ein Beitrag von CHF 3'000 vorgesehen (Durchschnitt der Vorjahre). Verschiedene Beiträge an Vereine und Institutionen über CHF 1'600.¹⁾

Soziale Sicherheit

Funktionale Gliederung	Budget 2024		Rechnung 2024		Budget 2025	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5 SOZIALE SICHERHEIT	695'400.00	375'500.00	773'082.20	563'054.12	656'000.00	404'500.00
Nettoergebnis		319'900.00		210'028.08		251'500.00
5110 Krankenversicherungen	72'500.00	35'000.00	73'721.50	40'895.75	79'000.00	44'000.00
5240 Leistungen an Invalide	1'500.00		1'428.50		1'500.00	
5310 Alters- und Hinterlassenenversicherung AHV			3'532.25		2'600.00	1'000.00
5340 Wohnen im Alter (ohne Pflege)	22'000.00		15'350.00		20'000.00	
5350 Leistungen an das Alter					17'600.00	2'400.00
5430 Alimentenbevorschussung und -inkasso	25'600.00		25'066.30		24'900.00	
5440 Kinder und Jugendliche	43'800.00	400.00	29'776.22	831.14	31'500.00	400.00
5451 Kinderkrippen und Kinderhorte	24'000.00	20'000.00	26'592.10	24'386.10	36'600.00	32'000.00
5600 Sozialer Wohnungsbau	100.00	15'000.00	112.80	15'000.00	100.00	15'000.00
5720 Wirtschaftliche Hilfe	214'800.00	58'600.00	260'626.36	143'444.36	191'500.00	82'100.00
5730 Asylwesen allgemein					100.00	
5732 Asylsuchende	100.00		50.00			
5734 Vorläufig aufgenommene Ausländer bis 7 Jahre Aufenthalt	182'000.00	201'600.00	234'443.87	267'619.82	158'200.00	170'600.00
5737 Flüchtlinge			6'666.81	9'144.60		
5738 Integrationsmassnahmen Flüchtlinge	53'200.00	41'900.00	45'960.04	59'507.35	48'400.00	53'000.00
5790 Fürsorge, übrige	55'800.00	3'000.00	49'755.45	2'225.00	44'000.00	4'000.00

Ungebundene neue Ausgaben sind mit ¹⁾ markiert

5110 / Krankenversicherung

Rechnung 2024:

Es wurden mehr obligatorische Krankenversicherungsprämien durch die Gemeinde übernommen, wodurch auch der Ertrag aus den Ersatzleistungen durch den Kanton stieg. Die Aufwendungen für die Verlustscheinfinanzierung fielen hingegen tiefer aus als erwartet.

Budget 2025:

Durch die steigenden Krankenversicherungsprämien wird mit einem höheren Aufwand gerechnet. Der Ertrag aus den Ersatzleistungen wird somit auch höher budgetiert, da im Jahr 2025 noch letztmals die tatsächlichen OKP-Prämien übernommen werden. Ab 2026 werden diese dann neu durch die Sozialversicherungsanstalt St.Gallen ausgerichtet.

5310 / Alters- und Hinterlassenenversicherung AHV

Rechnung 2024 und Budget 2025:

Die Finanzierung der erlassenen AHV/IV/EO-Mindestbeiträge wurde den Gemeinden übertragen und wird nach Anzahl der Sozialhilfebeziehenden per Vorjahr berechnet.

5340 / Wohnen im Alter (ohne Pflege)

Rechnung 2024:

Die Entschädigung gemäss der bestehenden Vereinbarung mit dem Alters- und Pflegezentrum Amriswil fiel CHF 6'650 tiefer aus als budgetiert.

Budget 2025:

Für das Jahr 2025 sind CHF 20'000 gemäss der bestehenden Vereinbarung als Entschädigung für die Unterbringung von Muolerinnen und Muolern im Alters- und Pflegezentrum Amriswil berücksichtigt.

5350 / Leistungen an das Alter**Budget 2025:**

Verschiedene Beiträge wie beispielsweise an die Pro Senectute über CHF 8'500. Für den Senioren-ausflug sind netto CHF 5'000 budgetiert.¹⁾

5430 / Alimentenbevorschussung und -inkasso Rechnung 2024 und Budget 2025:

Der Aufwand für bevorschusste Alimenten fiel wie erwartet aus und wurde für das neue Jahr im gleichen Rahmen budgetiert. Der Eingang neuer Anträge ist jedoch unvorhersehbar.

5440 / Kinder und Jugendliche**Rechnung 2024:**

Aufgrund der Vakanz in der Leitung des Jugendraums Chamäleon, welche erst ab März 2024 wiederbesetzt werden konnte, fiel der Personalaufwand tiefer aus. Die Miete eines Pumptracks während der Ferien konnte aufgrund von noch höheren Kosten als budgetiert nicht realisiert werden. Der Geschichtenweg wurde auf das Jahr 2025 verschoben, da man die Umsetzung des neuen Logos abwarten wollte. Das budgetierte PAT-Programm wurde nur noch bis Mai 2024 benötigt. Dies führte zu verminderten Kosten.

Budget 2025:

Nebst weiteren Vereinsbeiträgen sind gemäss den bestehenden Vereinbarungen die Beiträge an den Ostschweizer Verein für das Kind (CHF 8'500) sowie die Erziehungs- und Jugendberatung Wittenbach (CHF 1'500) budgetiert. Auch ist im Jahr 2025 die Realisierung des geplanten Geschichtenweges (CHF 2'000) vorgesehen.¹⁾

5600 / Sozialer Wohnungsbau**Rechnung 2024 und Budget 2025:**

Baurechtszins für das Grundstück Nr. 876 (Alterswohnungen Ahorn) über CHF 15'000 pro Jahr.

5720 / Wirtschaftliche Hilfe**Rechnung 2024:**

Die Aufwendungen für Sozialhilfefälle fielen höher aus als erwartet, da es zu mehreren Neuanmeldungen für sozialhilferechtliche Unterstützungen gekommen ist. Aufgrund von Verrechnungen konnten aber zusätzliche Erträge in Höhe von knapp CHF 84'000 verbucht werden, was insgesamt zu einem geringeren Nettoaufwand im Vergleich zum Budget führte.

Budget 2025:

Die Ausgaben im Rahmen der wirtschaftlichen

Hilfe sind aufgrund von weniger Fällen tiefer budgetiert als im Vorjahr. Zudem wird noch eine Nachzahlung in Höhe von CHF 27'000 erwartet. Dieser Budgetposten ist allerdings aufgrund schwankender Fallzahlen sehr dynamisch.

5734 / Vorläufig aufgenommene Ausländer bis 7 Jahre Aufenthalt**Rechnung 2024:**

Aufgrund von Überschusszahlungen der Bundesbeiträge an die Gemeinden, internen Verrechnungen von Verwaltungsaufwänden, welche nicht budgetiert waren, sowie vom Kanton angewiesenen Umbuchungen konnte ein besseres Ergebnis verbucht werden. Die Brutto-Aufwendungen fielen jedoch höher aus als budgetiert, da zusätzliche Personen aufgenommen wurden. Da sich einige Personen durch Erwerbseinkommen von finanzieller, asylrechtlicher Unterstützung lösen konnten, fielen auch die Erträge besser aus.

Budget 2025:

Bei der Budgetierung für das Jahr 2025 wurde davon ausgegangen, dass die Anzahl an schutzbedürftigen und zugewiesenen Personen im Asylbereich in etwa stabil bleibt. Da sich mittlerweile jedoch mehrere Personen selbständig finanzieren, wird von weniger Aufwand und gleichzeitig weniger Einnahmen durch Globalpauschalen des Bundes ausgegangen. Die Situation im Asylwesen kann sich je nach Entwicklung im Weltgeschehen schnell verändern.

5737 / Flüchtlinge**Rechnung 2024 und Budget 2025:**

Flüchtlinge werden separat von vorläufig aufgenommenen Personen und Personen mit Schutzstatus abgerechnet. Im vergangenen Jahr hat kurzzeitig eine vierköpfige Familie in Muolen gewohnt. Die Familie ist weggezogen, weshalb im Jahr 2025 keine Ausgaben budgetiert sind.

5738 / Integrationsmassnahmen Flüchtlinge**Rechnung 2024:**

Die Aufwendungen für die Integrationsmassnahmen (insbesondere für Deutschkurse) fielen leicht tiefer aus. Es ist jeweils schwierig vorherzusehen, wie sich die Anzahl Neuaufnahmen sowie deren Tagesstruktur (Ausbildung, Erwerbstätigkeit etc.) entwickeln. Hingegen konnten deutlich mehr Erträge verbucht werden, da der Kanton zusätzliche 7 % Fallführungspauschalen leistete und die Transportkosten im Zusammenhang mit Integrationsmassnahmen rückvergütet wurden.

Budget 2025:

Auf die Integration von Personen im Asylbereich wird Wert gelegt. Im Vordergrund steht zuerst jeweils das Erlernen der deutschen Sprache. Auch andere Kurse, wie beispielsweise die Vorbereitung auf eine Ausbildung, werden finanziert. Die meisten Kosten werden durch den Bund refinanziert. Neu können 12 % der Ausgaben, statt der bisherigen 5 %, als Fallführungspauschale abgerechnet werden. Die Gemeinde erhält zu Beginn jeden Jahres das Beitragsmaximum mitgeteilt. Die Abrechnung der ausgeschöpften Mittel erfolgt Ende des Jahres. Es dürfen auch Integrationsmassnahmen finanziert werden für Personen mit entsprechendem Aufenthaltsstatus, die sich ansonsten selbständig finanzieren.

5790 / Fürsorge, übrige**Rechnung 2024:**

Die Aufwendungen für den letztjährigen Seniorenausflug fielen leicht höher aus als budgetiert.

Budget 2025:

Die Kosten für die Sozialberatungen, Führung der Beistandschaften und die übrige Zusammenarbeit mit den Sozialen Diensten Wittenbach wurden mit CHF 27'000 budgetiert. Es wird mit höheren Ausgaben gerechnet, da Ende 2024 mehrere neue Beistandschaften errichtet wurden. Beitrag an die Stiftung Suchthilfe von CHF 12'000. Der Beitrag an die Pro Senectute und den Seniorenausflug werden ab dem Jahr 2025 nicht mehr in dieser Kontengruppe verbucht (neu 5350).



Impressionen vom Seniorenausflug 2024

Verkehr

Funktionale Gliederung		Budget 2024		Rechnung 2024		Budget 2025	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
6	VERKEHR	677'000.00	113'500.00	599'527.58	117'655.97	600'400.00	108'800.00
	Nettoergebnis		563'500.00		481'871.61		491'600.00
6150	Gemeindestrassen	490'900.00	113'500.00	425'104.98	117'655.97	424'400.00	108'800.00
6190	Werkhof	29'100.00		27'843.60		28'000.00	
6220	Regional- und Agglomerationsverkehr	157'000.00		146'579.00		148'000.00	

Ungebundene neue Ausgaben sind mit ¹⁾ markiert

6150 / Gemeindestrassen

Rechnung 2024:

Die Aufwendungen für den Winterdienst sind rund CHF 4'500 tiefer ausgefallen als angenommen. Der Strassenunterhalt konnte um rund CHF 30'000 unter Budget gewährleistet werden. Dies mitunter aufgrund des noch nicht realisierten Projektes Alte Landstrasse/Scheibenstandstrasse. Auch die Aufwendungen für Verbrauchsmaterial, Kleingeräte und Strom fielen tiefer aus als geplant. Insgesamt schliesst diese Kontengruppe rund CHF 70'000 tiefer ab als erwartet.

Budget 2025:

Im Jahr 2025 sind nebst diversen kleineren Unterhaltsarbeiten die folgenden grösseren baulichen Unterhaltsarbeiten (total rund CHF 78'000) an Gemeindestrassen budgetiert: Rotzenwilerstrasse, Obereggerstrasse, Bachstrasse, Chesswilerstrasse, Winkensteigerstrasse.¹⁾ Weiter sind für das Jahr 2025 für den Winterdienst CHF 27'400, die Strassenbeleuchtung (ordentlicher Unterhalt und Betrieb) CHF 2'000 sowie für Beiträge an Gemeindestrassen 3. Klasse für den baulichen Unterhalt durch Private CHF 1'000 vorgesehen.¹⁾ Der Kanton leistet voraussichtlich einen Pauschalbeitrag im Umfang von CHF 63'000. Für das Kommunalfahrzeug «Pony» ist der Ersatz des Front-Besens geplant (CHF 8'000).¹⁾

6190 / Werkhof

Budget 2025:

Für die angemieteten Räumlichkeiten des Werkhofs (Sonnental 5, Sonnental 19 und Landi) sind CHF 26'400 an Mietzins budgetiert.

6220 / Regionalverkehr

Rechnung 2024:

Der Gemeindeanteil für den öffentlichen Verkehr fiel im vergangenen Jahr rund CHF 10'400 tiefer aus als budgetiert.

Budget 2025:

Der Anteil der Gemeinde Muolen an den öffentlichen Verkehr beträgt im Jahr 2025 voraussichtlich CHF 148'000.



Bauarbeiten an der zukünftigen Querungsstelle Risershus

Umweltschutz und Raumordnung

Funktionale Gliederung		Budget 2024		Rechnung 2024		Budget 2025	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
7	Umweltschutz und Raumordnung	436'300.00	308'400.00	310'697.44	254'345.56	362'100.00	286'800.00
	Nettoergebnis		127'900.00		56'351.88		75'300.00
7100	Wasserversorgung					2'300.00	2'300.00
7200	Abwasserbeseitigung	240'000.00	240'000.00	208'216.73	208'216.73	234'000.00	234'000.00
7300	Abfallbeseitigung	53'600.00	53'600.00	33'312.28	33'312.28	32'300.00	32'300.00
7410	Gewässerverbauungen	18'000.00		1'037.75		2'000.00	
7500	Arten- und Landschaftsschutz	13'400.00	11'800.00	12'326.20	11'195.55	18'700.00	15'200.00
7690	Übrige Bekämpfung von Umweltverschmutzung					8'000.00	
7710	Friedhof und Bestattung	49'500.00	3'000.00	33'057.88	1'621.00	42'600.00	3'000.00
7790	Umweltschutz, übrige	3'500.00		4'323.20		2'800.00	
7900	Raumordnung allgemein	58'300.00		18'423.40		19'400.00	

Ungebundene neue Ausgaben sind mit ¹⁾ markiert

7100 / Wasserversorgung

Budget 2025:

Die Vereinigung der St.Galler Gemeindepräsidien lanciert zusammen mit kantonalen Ämtern das Projekt «Trinkwasserversorgung in Notlagen». Der Gemeinde Muolen werden hierfür CHF 2'300 in Rechnung gestellt. Gemäss der Vereinbarung mit der Wasserkorporation Muolen können die Aufwendungen weiterbelastet werden.

7200 / Abwasserbeseitigung

Rechnung 2024:

Der Beitrag an die Betriebs- und Investitionskosten des Abwasserverbandes Aachtal ist im vergangenen Jahr rund CHF 19'600 höher ausgefallen. Die budgetierten Projektierungskosten für die Sanierungen der Pumpwerke Oberegg und Hueb fielen tiefer aus. Die 5-Jahres-Intervall-Spülung wurde auf das Jahr 2025 verschoben. Für die Aufnahmen der Strassenentwässerung sind nur rund CHF 5'500 an Kosten entstanden. Ein geplanter Neuanschluss wurde nicht realisiert. Die dafür vorgesehenen Aufwände und Erträge sind deshalb tiefer ausgefallen. Weitere bereits getätigte Aufwendungen für Neuanschlüsse werden erst im Jahr 2025 weiterverrechnet.

Im Jahr 2024 sind rund CHF 30'000 höhere Gebühren eingegangen. Die Entnahme aus der Spezialfinanzierung beträgt CHF 33'943.34.

Budget 2025:

Der Beitrag an Betrieb und Investitionen des Abwasserverbandes Aachtal beläuft sich im Jahr 2025 voraussichtlich auf CHF 133'000.

Für das Jahr 2025 sind verschiedene Sanierungen von Pumpwerken (Hueb, Holzbifang, Mittelberg) vorgesehen. Die voraussichtlichen Kosten belaufen sich dafür auf rund CHF 40'000. Der Neubau des PW Oberegg ist in der Investitionsrechnung enthalten. Im Atzenloo ist der Ersatz der Verteilkabine über CHF 8'700 vorgesehen. Diese wurde im vergangenen Jahr von Unbekannt beschädigt und muss ersetzt werden.

Des Weiteren ist nebst dem ordentlichen Unterhalt die 5-Jahres-Intervall-Spülung vorgesehen, welche ins neue Jahr verschoben worden ist (CHF 19'000).¹⁾ Ebenfalls sind weitere Aufnahmen der Strassenentwässerung geplant (CHF 13'000).¹⁾

Diese Kontengruppe ist spezialfinanziert. Die Gebührenerträge müssen die Ausgaben vollständig decken. Der Abwassertarif beträgt für das Jahr 2025 unverändert CHF 1.00/m³ und die Entwässerungsgebühr CHF 0.50/m² gewichtete Grundstücksfläche.

Insgesamt wird mit einer Entnahme von CHF 37'000 aus der Spezialfinanzierung gerechnet.

7300 / Abfallwirtschaft**Rechnung 2024:**

Der Aufwand der Grünabfuhr fiel im vergangenen Jahr höher aus als budgetiert. Gleichzeitig resultierte jedoch auch ein höherer Ertrag aus dem Verkauf von Grüngutbündeln. Auch bei den Altpapiersammlungen sind höhere Ausgaben entstanden, da Beiträge an die Jubla aus den Jahren 2022 und 2023 nachträglich ausbezahlt worden sind. Im vergangenen Jahr wurden keine Unterflurbehälter realisiert, weshalb der Aufwand CHF 30'000 tiefer ausgefallen ist. Der Ausbau der Unterflurbehälter im Dorfkern gestaltet sich schwierig. Im Jahr 2024 wurde eine Einlage in die Spezialfinanzierung im Umfang von rund CHF 5'682.95 getätigt.

Budget 2025:

Der Betrieb der Abfallsammlung kann dank der Rückerstattung der A-Region kostendeckend ausgeführt werden. Im Jahr 2025 ist die Realisierung eines Unterflurbehälters im Ebnet geplant. Der Aufwand kann aus einer bestehenden Rückstellung über CHF 20'880.75 aus den Vorjahren gedeckt werden.¹⁾

7410 / Gewässerverbauungen**Rechnung 2024:**

Für das Vorprojekt der 1. Etappe des Wasserbauprojekts Chrottenbach wurden Aufwendungen über CHF 16'000 in der Erfolgsrechnung sowie in der Investitionsrechnung berücksichtigt. Diese sind jedoch in der Investitionsrechnung korrekt angesiedelt und führen deshalb zu einem Minderaufwand in der Erfolgsrechnung.

Budget 2025:

Für den Unterhalt von Bächen und der Feuerwehrweiher sind CHF 1'000 sowie für die Kontrolle der Pufferstreifen durch den Kontrolldienst KUT CHF 1'000 vorgesehen.¹⁾

7500 / Arten- und Landschaftsschutz**Rechnung 2024:**

Für die Beurteilung der Ausnahmegesuche von der Schleppschlauchpflicht durch den KUT sind leichte Mehraufwendungen entstanden. Auch die Auslieferung und Abrechnung der Muoler-Rosen führte zu einem leicht höheren Aufwand aber gleichzeitig auch zu einem höheren Ertrag. Ansonsten sind Aufwand und Ertrag in dieser Kontengruppe geringer ausgefallen als budgetiert.

Budget 2025:

Sowohl der Landschaftsfond Muolen-Dorf wie auch die ökologische Vernetzung werden spezialfinanziert geführt und müssen mit den zur Verfügung stehenden Mitteln der Spezialfinanzierung auskommen.

7690 / Übrige Bekämpfung von Umweltverschmutzung**Budget 2025:**

In Muolen finden sich über eingedolten Gewässern alte Ablagerungen von Abfallstoffen. Diese müssen auf Anweisung des Kantons hin auf ihre Gefährlichkeit für das Gewässer untersucht werden. Die Kosten dafür betragen voraussichtlich rund CHF 8'000.

7710 / Friedhof und Bestattung**Rechnung 2024:**

Es resultiert ein deutlich tieferer Nettoaufwand als budgetiert. Dies aufgrund der tiefen Anzahl Todesfälle.

Budget 2025:

Die budgetierten Bestattungskosten wurden im Durchschnitt der vergangenen Jahre reduziert. Ebenfalls entsteht weniger Aufwand, da der Werkhof ab Anfang des Jahres 2025 die Aufgabe des Friedhofgärtners übernommen hat.

7900 / Raumordnung allgemein**Rechnung 2024:**

Die Aufwendungen der Ortsplanungsrevision sind tiefer ausgefallen als angenommen. Für die Arealentwicklung Bahnhofstrasse/Mittelbergstrasse waren in dieser Kontengruppe CHF 30'000 budgetiert. Die Aufwendungen wurden nun aber korrekterweise in der Kontengruppe Liegenschaften des Finanzvermögens verbucht.

Budget 2025:

Für die Ortsplanungsrevision wird im Jahr 2025 mit Kosten von CHF 16'000 für die Arbeiten nach der erfolgten Vorprüfung durch den Kanton sowie für die geplante Mitwirkungsphase gerechnet.¹⁾ Der Beitrag an die REGIO Appenzell AR-St.Gallen-Bodensee beträgt CHF 3'200.

Volkswirtschaft

Funktionale Gliederung		Budget 2024		Rechnung 2024		Budget 2025	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
8	VOLKSWIRTSCHAFT	76'500.00	7'200.00	71'795.45	11'478.55	64'100.00	7'200.00
	Nettoergebnis		69'300.00		60'316.90		56'900.00
8130	Beiträge, Viehschauen, Tierseuchenbekämpfung	20'500.00		17'689.45		19'000.00	
8131	Tierkörperbeseitigung	10'700.00		10'700.00		6'100.00	
8140	Produktionsverbesserung Pflanzen	4'300.00		4'266.00		4'300.00	
8200	Forstwirtschaft	6'500.00	3'000.00	6'429.00	2'992.70	6'500.00	3'000.00
8300	Jagd und Fischerei	6'700.00		6'120.00		6'700.00	
8400	Tourismus, kommunale Werbung	14'800.00	2'200.00	13'748.10	2'320.00	18'000.00	1'200.00
8500	Industrie, Gewerbe, Handel	5'000.00	2'000.00	5'200.00	3'780.00	3'000.00	3'000.00
8790	Energie, übrige	8'000.00		7'642.90	2'385.85	500.00	

Ungebundene neue Ausgaben sind mit ¹⁾ markiert

8130 / Beiträge, Viehschauen, Tierseuchenbekämpfung

Rechnung 2024:

Der Beitrag für den landwirtschaftlichen Betriebshelferdienst ist geringer ausgefallen.

Budget 2025:

Der Gemeindebeitrag an die Tierseuchenkasse ist mit CHF 5'000 und jener für den landwirtschaftlichen Betriebshelferdienst mit CHF 1'000 budgetiert. Der finanzielle Beitrag an die Viehschau Muolen bleibt unverändert bei CHF 13'000.¹⁾

8131 / Tierkörperbeseitigung

Rechnung 2024:

Die einmaligen ausserordentlichen Kostenbeteiligungen der Regionalen Tierkörpersammelstelle liegen im Rahmen des Budgets.

Budget 2025:

Betriebskostenbeitrag der Regionalen Tierkörpersammelstelle Bischofszell über CHF 6'100.

8140 / Produktionsverbesserung Pflanzen | 8200 / Forstwirtschaft | 8300 / Jagd und Fischerei

Budget 2025:

Beiträge an den Hagelabwehrverband, Wald St.Gallen/Lichtenstein und den Bienenzüchterverein (CHF 11'000), Bienenhalterbeiträge (CHF 6'500), Erträge aus Beförsterungskosten (CHF 3'000).¹⁾

8400 / Tourismus, kommunale Werbung

Rechnung 2024:

Der Beitrag am Olma-Umzug, welcher durch die Bäuerinnenvereinigung organisiert worden ist, konnte im Rahmen des Budgets realisiert werden.

Budget 2025:

Beiträge an die Schweizerische Bodenseeschiffahrt (CHF 1'300) und St.Gallen-Bodensee Tourismus (CHF 500). Im Jahr 2025 wird der «Donnschtig-Jass» des Schweizer Radio und Fernsehen (SRF) in Muolen oder Häggenschwil ausgetragen. Die Organisation erfolgt durch die beiden Gemeinden gemeinsam. Der finanzielle Aufwand und Ertrag fallen der Austragungsgemeinde zu. Dafür sind CHF 15'000 im Budget eingestellt.¹⁾

8500 / Industrie, Gewerbe, Handel

Rechnung 2024 und Budget 2025:

Höherer Aufwand und Ertrag der Muoler Gewerbegutscheine. Im Budget 2025 sind Aufwand und Ertrag mit je CHF 3'000 berücksichtigt.¹⁾

8790 / Energie, übrige

Rechnung 2024 und Budget 2025:

Das Konto mit den Aufwendungen für die Ausarbeitung des Energieplans/Energiekonzepts sowie dem Beitrag an die Energieagentur St.Gallen schliesst leicht tiefer als budgetiert. Aus der Auflösung der Plemo Regional resultiert ein Ertrag von CHF 2'300. Im Budget 2025 ist der Grundbeitrag an die Energieagentur St.Gallen enthalten.

Finanzen und Steuern

Funktionale Gliederung	Budget 2024		Rechnung 2024		Budget 2025	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
9 Finanzen und Steuern	40'200.00	5'571'600.00	49'493.25	5'465'976.42	70'700.00	5'520'200.00
Nettoergebnis	5'531'400.00		5'416'483.17		5'449'500.00	
9100 Allgemeine Steuern	2'000.00	2'890'000.00	16'498.58	3'070'781.89	5'000.00	3'073'500.00
9101 Anteile an Kantonseinnahmen		290'000.00		451'936.29		344'500.00
9102 Sondersteuern	100.00	319'000.00	-123.70	382'500.50		330'300.00
9301 Finanzausgleich 1. Stufe		1'852'300.00		1'852'300.00		1'556'700.00
9610 Zinsen	37'900.00	5'100.00	19'324.42		49'100.00	
9630 Liegenschaften des Finanzvermögens	200.00	3'800.00	13'793.95	3'826.10	16'600.00	3'800.00
9710 Rückverteilung aus CO2-Abgabe		1'500.00		1'278.95		1'500.00
9900 Nicht aufgeteilte Posten		209'900.00		209'892.00		209'900.00
9990 Abschluss				-506'539.31		

9100 / Allgemeine Steuern**Rechnung 2024 und Budget 2025:**

Die Steuereinnahmen bei den Einkommens- und Vermögenssteuern lagen über den Erwartungen. Für das Jahr 2025 beantragt der Gemeinderat den Steuerfuss um 3 % auf neu 116 % zu senken. Details dazu sind in der Steuerabrechnung und dem Steuerplan auf den Seiten 36-37 zu finden

9101 / Anteile an Kantonseinnahmen**Rechnung 2024:**

Die Einnahmen bei den Quellensteuern weisen im Vergleich zum Budget rund CHF 24'000 Mehrertrag aus. Der Gemeindeanteil aus Grundstücksgewinnsteuern lag mit CHF 266'694 rund CHF 127'000.00 über den Erwartungen.

Budget 2025:

Es werden Quellensteuern natürlicher Personen von CHF 69'500, Gewinn- und Kapitalsteuern juristischer Personen von CHF 85'000 und Grundstücksgewinnsteuern von CHF 190'000 erwartet.

9102 / Sondersteuern**Rechnung 2024:**

Die Grundsteuern fielen rund CHF 11'000 und die Handänderungssteuern rund CHF 52'000 höher aus als budgetiert.

Budget 2025:

Die Grundsteuern sind mit CHF 237'000, die Handänderungssteuern mit CHF 83'800 und die Hundesteuern mit CHF 9'500 berücksichtigt.

9301 / Finanzausgleich 1. Stufe**Rechnung 2024:**

Die Beiträge aus dem Finanzausgleich lagen im Rahmen der Erwartungen.

Budget 2025:

Erwartete Finanzausgleichsbeiträge:

Ressourcenausgleich	834'600
Sonderlastenausgleich Schule	97'300
Sonderlastenausgleich Weite	624'800

9610 / Zinsen**Rechnung 2024 und Budget 2025:**

Ein Darlehen von CHF 1 Mio. konnte dank ausreichend flüssiger Mittel zurückbezahlt werden, weshalb die Zinsen tiefer ausgefallen sind. Ende des Jahres musste ein Darlehen von CHF 2 Mio. (Zins 0.05 %) zu einem höheren Zinssatz (0.88 %) erneuert werden, was zu höheren Aufwendungen führen wird.

9630 / Liegenschaften des Finanzvermögens

Die Aufwendungen für die Arealentwicklung Bahnhofstrasse/Mittelbergstrasse wurden korrekterweise in dieser Kontengruppe verbucht und auch für das neue Jahr budgetiert. Der Aufwand ist tiefer ausgefallen als angenommen.

9900 / Nicht aufgeteilte Posten

Die Entnahme aus der Aufwertungsreserve beträgt CHF 209'900 (bis und mit 2027).

INVESTITIONSRECHNUNG

Funktionale Gliederung	Budget 2024		Rechnung 2024		Budget 2025	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 Allgemeine Verwaltung						
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	51'000.00		52'099.45		8'500.00	
16110 Sanierung Kugelfangkästen	51'000.00		52'099.45			
16110 Sanierung Kugelfang					8'500.00	
2 Bildung	106'000.00		107'257.75			
21910 IT-Ausbau Schule	106'000.00		107'257.75			
3 Kultur, Sport und Freizeit	143'000.00	28'000.00	124'256.87			
32901 Photovoltaik-Anlage Mehrzwecksaal	143'000.00	28'000.00	124'256.87			
4 Gesundheit						
5 Soziale Sicherheit						
6 Verkehr	173'000.00		71'924.47		180'000.00	60'000.00
61500 Investitionen aus Strassensanierungsprogramm	70'000.00		32'284.20		47'500.00	
61500 Querungsstelle Risershus (Beschluss 2021)	63'000.00				62'500.00	
61500 Neues Elektrofahrzeug Werkhof	40'000.00		39'640.27			
61500 Velounterstand Bahnhofareal					70'000.00	60'000.00
7 Umweltschutz und Raumordnung	16'000.00	30'000.00	36'922.06	79'326.00	184'000.00	167'500.00
72001 Pumpwerk Bregensdorf			2'766.21			
72001 Pumpwerk Oberegg					175'000.00	87'500.00
72008 Anschlussbeiträge		30'000.00		79'326.00		80'000.00
74100 Wasserbauprojekt Chrottenbach	16'000.00		34'155.85		2'000.00	
75000 Widmung Naturpärkli ins Verwaltungsvermögen					7'000.00	
8 Volkswirtschaft						
9 Finanzen und Steuern						
Nettoinvestitionen		431'000.00		313'134.60		145'000.00

1611 / Schiessanlagen**Rechnung 2024:**

Der Ersatz der Kugelfangkästen konnte 2024 mit einer leichten Kostenüberschreitung von 2,2 % mit CHF 52'099.45 abgeschlossen werden. Für den Mehraufwand wurde ein Nachtragskredit gesprochen. Nun können weiterhin keine Projektile in den Kugelfang gelangen.

Budget 2025:

Bis zur Installation der ersten Kugelfangkästen gelangten die abgefeuerten Projektile in den Erdhügel hinter den Scheiben. Dieser muss gemäss Bundesgesetzgebung saniert werden. Im 2025 ist eine Voruntersuchung (CHF 8'500) geplant, um den Sanierungsbedarf möglichst genau eingrenzen zu können. Auf der Basis dieser Voruntersuchung werden dann Offerten für die eigentliche Sanierung eingeholt. Die Sanierung des Kugelfanges ist in den nächsten Jahren geplant.

2191 / Informatik Schule**Rechnung 2024:**

Das IT-Projekt konnte im Jahr 2024 erfolgreich umgesetzt und abgeschlossen werden. Die komplette IT-Infrastruktur wurde erneuert und das Personal entsprechend geschult. In der Investitionsrechnung waren CHF 106'000 budgetiert. Das Projekt schliesst mit einem leichten Mehraufwand von CHF 1'300. Für diesen Mehraufwand hat der Schulrat einen Nachtragskredit gesprochen.

3290 / Kultur, übrige**Rechnung 2024:**

Die PV-Anlage auf dem Mehrzwecksaal wurde installiert und ist in Betrieb. Die Ausgaben belaufen sich auf rund CHF 124'300 und damit rund CHF 18'700 tiefer als budgetiert. Der Förderbeitrag ist noch ausstehend, weshalb die Investition noch nicht abgeschlossen werden kann.

61500 / Strassen, Brücken und Plätze**Rechnung 2024:**

Das neue Elektrofahrzeug des Werkhofs konnte im Rahmen des Budgets angeschafft werden. Die Arbeiten an der Chatzensteigerstrasse (gemäss Strassensanierungsprogramm) konnten noch nicht vollständig abgeschlossen werden. Der Gesamtaufwand fällt jedoch einiges tiefer aus als budgetiert.

Budget 2025:

Für den geplanten Deckbelag der Bachstrasse sind CHF 35'000.00 vorgesehen.

Der Velounterstand beim Bahnhof soll durch einen Neubau ersetzt werden. Das Grundgerüst bleibt dabei bestehen, jedoch werden das Dach und die Seitenwände neu eingekleidet. Das Veloparkiersystem sowie die Beleuchtung werden modernisiert. Geplant ist ein doppelstöckiges System, mit welchem zukünftig 88 Veloabstellplätze zur Verfügung stehen. Für das Projekt sind CHF 70'000 budgetiert. Vom Agglomerationsprogramm wird ein Anteil von CHF 60'000 erwartet.¹⁾ Bei der Gemeinde verbleiben somit voraussichtlich Aufwendungen über CHF 10'000.

7200 / Abwasserbeseitigung**Rechnung 2024:**

Der Neubau des Pumpwerks Bregensdorf konnte abgeschlossen werden. Die Aufwendungen belaufen sich auf CHF 118'398.95. Gegenüber dem Kostenvoranschlag resultieren Mehrkosten von CHF 3'398.75. Diese sind aufgrund Mehraufwendungen für die Umlegung der Strassenentwässerung sowie aus dem zusätzlichen Materialersatz durch das stark vernässte Aushubmaterial entstanden. Der Gemeinderat hat für den Mehraufwand einen Nachtragskredit gesprochen.

Budget 2025:

Das Pumpwerk Oberegg ist in die Jahre gekommen und muss erneuert werden. Für den Neubau sind CHF 175'000 vorgesehen.¹⁾ Die finanzielle Beteiligung der Gemeinde Zihlschlacht-Sitterdorf beträgt gemäss der bestehenden Vereinbarung die Hälfte und damit CHF 87'500.

7410 / Gewässerverbauungen**Rechnung 2024 und Budget 2025:**

Im Jahr 2024 hat durch das Amt für Wasser und Energie die 2. Vorprüfung des Hochwasserbauprojektes Chrottenbach stattgefunden. Aufgrund dieser mussten noch letzte Verbesserungen am Vorprojekt vorgenommen werden, wofür der Gemeinderat einen Nachtragskredit über CHF 15'000 gesprochen hat. Aktuell finden die letzten Korrekturen statt, so dass das Vorprojekt bald in die Mitwirkungsphase überführt werden kann. Dafür sind CHF 2'000 im Budget eingestellt.¹⁾

7500 / Arten- und Landschaftsschutz**Budget 2025:**

Das Naturpärkli ist eine Liegenschaft, welche im Finanzvermögen der Gemeinde geführt wurde. Da es als Naturpärkli der Gemeinde nun einer öffentlichen Aufgabe dient, wird dieses im Jahr 2025 in das Verwaltungsvermögen gewidmet.

GELDFLUSSRECHNUNG 2024

Geldfluss aus Betriebstätigkeit	1'268'268.31
Jahresergebnis	506'539.31
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	447'742.80
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	5'682.95
Auflösung passivierte Anschlussbeiträge	-41'200.00
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	-40'007.39
Entnahmen aus Eigenkapital	-209'892.00
Veränderung Forderungen	283'604.95
Veränderung aktive Rechnungsabgrenzungen Erfolgsrechnung	70'481.69
Veränderung laufende Verbindlichkeiten	-77'619.26
Veränderung passive Rechnungsabgrenzungen Erfolgsrechnung	247'326.70
Veränderung kurzfristige Rückstellungen Erfolgsrechnung	75'608.56
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-313'134.60
Investitionsausgaben Verwaltungsvermögen	-392'460.60
Investitionseinnahmen Verwaltungsvermögen	79'326.00
Finanzierungsüberschuss (Free Cashflow)/Finanzierungsfehlbetrag	955'133.71
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-993'449.01
Veränderung kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	6'550.99
Veränderung langfristige Finanzverbindlichkeiten	-1'000'000.00
Total Geldfluss	-38'315.30
Kontrolle	
Bestand flüssige Mittel 01.01.	1'496'923.71
Bestand flüssige Mittel 31.12.	1'458'608.41
Abnahme flüssige Mittel	-38'315.30

BILANZ

		Eröffnungsbilanz 01.01.2024	Zunahme	Abnahme	Schlussbilanz 31.12.2024
1	Aktiven	14'767'740.05	26'842'312.27	-27'289'996.41	14'320'055.91
10	Finanzvermögen	4'963'590.30	25'752'641.45	-26'145'043.39	4'571'188.36
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	1'496'923.71	20'701'444.78	-20'739'760.08	1'458'608.41
101	Forderungen	685'407.41	4'887'691.37	-5'171'296.32	401'802.46
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	233'186.98	163'505.30	-233'986.99	162'705.29
107	Finanzanlagen	222'500.00			222'500.00
108	Sachanlagen FV	2'325'572.20			2'325'572.20
14	Verwaltungsvermögen	9'804'149.75	1'089'670.82	-1'144'953.02	9'748'867.55
140	Sachanlagen VV	8'610'232.95	1'089'670.82	-1'112'553.02	8'587'350.75
145	Beteiligungen, Grundkapitalien	200'000.00			200'000.00
146	Investitionsbeiträge	993'916.80		-32'400.00	961'516.80
2	Passiven	-14'767'740.05	-42'541'547.24	42'989'231.38	-14'320'055.91
20	Fremdkapital	-8'447'323.72	-42'026'179.19	42'738'612.55	-7'734'890.36
200	Laufende Verbindlichkeiten	-1'594'282.72	-22'304'270.35	22'381'889.61	-1'516'663.46
201	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	-36'701.60		36'701.60	
202	Steuerbezug	43'252.59	-16'917'821.39	16'874'568.80	
204	Passive Rechnungsabgrenzungen	-129'544.15	-528'826.89	281'500.19	-376'870.85
205	Kurzfristige Rückstellungen	-41'000.00	-116'608.56	41'000.00	-116'608.56
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	-6'298'978.80	-2'158'652.00	3'120'526.00	-5'337'104.80
209	Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital	-390'069.04		2'426.35	-387'642.69
29	Eigenkapital	-6'320'416.33	-515'368.05	250'618.83	-6'585'165.55
290	Verpflichtungen (+) bzw. Vorschüsse (-) gegenüber Spezialfinanzierungen	-934'754.50	-8'828.74	40'726.83	-902'856.41
294	Reserven	-1'232'102.07			-1'232'102.07
295	Aufwertungsreserve (Einführung RMSG)	-839'569.43		209'892.00	-629'677.43
299	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	-3'313'990.33	-506'539.31		-3'820'529.64

ERLÄUTERUNGEN BILANZ

2091 / Verbindlichkeiten gegenüber Fonds im FK

Landschaftsfond Muolen-Dorf	260'333.79
Stipendienfond Fisch	127'308.90

2900 / Spezialfinanzierungen im EK

Abfallbeseitigung	122'557.02
Feuerwehr	0.00
Gewässerschutzausbau	749'007.98
Ökologische Vernetzung	31'291.41

2940 / Ausgleichsreserve

Dient dem kurz- bis mittelfristigen Ausgleich der Erfolgsrechnung und ist für künftige Verluste reserviert. Mit der beantragten Verwendung des Jahresergebnisses 2024 in die Ausgleichsreserve steigt diese um CHF 506'539.31 auf neu CHF 1'738'641.38 (bisher CHF 1'232'102) an.

2950 / Aufwertungsreserve

Saldo wird zur Verminderung der durch das aufgewertete Verwaltungsvermögen erhöhten Abschreibungen verwendet. Per 31. Dezember 2024 beträgt die Reserve noch CHF 629'677.43.

2990 / Jahresergebnis

Der Saldo beträgt per 31. Dezember 2024 total CHF 506'539.31 resp. nach Zuweisung des Jahresergebnisses in die Ausgleichsreserve, welche per 31. Dezember 2024 vorgenommen wird, CHF 0.00.

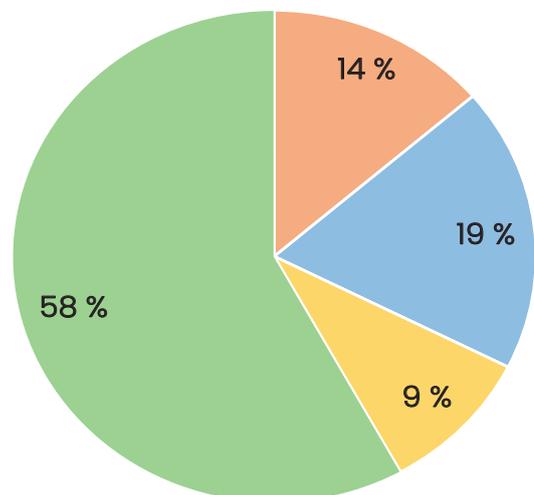
2999 / Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre

Der Saldo beträgt per 31. Dezember 2024 unverändert CHF 3'313'990.33.

EIGENKAPITAL

Beim Eigenkapital ist zwischen dem zweckgebundenen und dem zweckfreien Eigenkapital zu unterscheiden. Zweckgebundenes Eigenkapital kann nur für den jeweiligen Zweck verwendet werden und nicht beispielsweise zur Deckung von Verlusten oder für Steuerfussenkungen.

	Bestand per 31.12.2024
Total Eigenkapital gemäss Bilanz	6'585'165
Zweckgebundenes Eigenkapital	902'856
- Spezialfinanzierungen im EK (290)	902'856
Zweckfreies Eigenkapital	5'682'309
- Ausgleichsreserve (2940)	1'232'102
- Aufwertungsreserve (2950)	629'677
- Bilanzüberschuss (299)	3'820'530



- Spezialfinanzierungen im EK (290)
- Ausgleichsreserve (2940)
- Aufwertungsreserve (2950)
- Bilanzüberschuss (299)

FINANZKENNZAHLEN

		Richtwerte
Nettoverschuldungsquotient Der Nettoverschuldungsquotient gibt an, welcher Anteil des Fiskalertrags bzw. wie viele Jahrestranchen erforderlich wären, um die Nettoschulden abzutragen.	87 %	< 100 % gut 100 - 150 % genügend >150 % schlecht
Selbstfinanzierungsgrad Der Selbstfinanzierungsgrad zeigt an, in welchem Ausmass Neuinvestitionen durch selbsterwirtschaftete Mittel finanziert werden können. Ein Selbstfinanzierungsgrad unter 100 Prozent führt zu einer Netto-Neuverschuldung.	214 %	über 100 % ideal 80 - 100 % gut bis vertretbar 50 - 80 % problematisch < 50 % ungenügend
Zinsbelastungsanteil Der Zinsbelastungsanteil sagt aus, welcher Anteil des laufenden Ertrags durch den Zinsaufwand gebunden ist.	0 %	0 - 4 % gut 4 - 9 % genügend > 9 % schlecht
Nettoschuld pro Einwohner Die Nettoschuld pro Einwohner wird als Gradmesser für die Verschuldung verwendet. Ein negativer Wert entspricht einem Nettovermögen pro Einwohner.	CHF 2'269	< 0 CHF Nettovermögen 1 - 1'000 CHF geringe Verschuldung 1'001 - 2'500 CHF mittlere Verschuldung 2'501 - 5'000 CHF hohe Verschuldung > 5'000 CHF sehr hohe Verschuldung
Bruttoverschuldungsanteil Der Bruttoverschuldungsanteil zeigt an, wie viele Prozente vom Finanzertrag benötigt werden, um die Bruttoschulden abzutragen. Er ist eine Grösse zur Beurteilung der Verschuldungssituation bzw. der Frage, ob die Verschuldung in einem angemessenen Verhältnis zu den erwirtschafteten Erträgen steht.	87 %	< 50% sehr gut 50 - 100 % gut 100 - 150 % mittel 150 - 200 % schlecht > 200% kritisch
Investitionsanteil Der Investitionsanteil zeigt die Intensität der Investitionstätigkeit. Die Bruttoinvestitionen eines Jahres werden dabei an den Gesamtausgaben gemessen.	6 %	< 10 % schwache Investitionstätigkeit 10 - 20 % mittlere Investitionstätigkeit 20 - 30 % starke Investitionstätigkeit > 30 % sehr starke Investitionstätigkeit
Kapitaldienstanteil Der Kapitaldienstanteil gibt Auskunft darüber, wie stark der laufende Ertrag durch den Zinsendienst und die Abschreibungen belastet ist. Die Kennzahl ist die Messgrösse für die Belastung des Haushalts durch Kapitalkosten.	6 %	< 5 % geringe Belastung 5 - 15 % tragbare Belastung > 15 % hohe Belastung
Selbstfinanzierungsanteil Der Selbstfinanzierungsanteil beschreibt die Finanzkraft und den finanziellen Spielraum einer Gemeinde. Er zeigt an, welcher Anteil des gesamten Ertrages für die Finanzierung von Investitionen oder zur Rückzahlung von Schulden verwendet werden kann.	9 %	> 20 % gut 10 - 20 % mittel < 10 % schlecht

STEUERABRECHNUNG UND STEUERPLAN

	Budget 2024	Rechnung 2024	Budget 2025	Abweichung
Einfache Steuer (100 %)				
Einfache Steuer laufendes Jahr	2'302'500.00	2'322'035.05	2'425'000.00	102'964.95
1 Steuerprozent	23'025.00	23'220.35	24'250.00	1'029.65
Einkommens- und Vermögensteuer				
Laufendes Jahr	2'740'000.00	2'847'604.15	2'813'000.00	-34'604.15
Korrektur Steuerfuss		-42'000.00		42'000.00
Nachzahlungen	150'000.00	257'879.98	255'000.00	-2'879.98
Anteile an Kantonseinnahmen				
Quellensteuern natürliche Personen inkl. Vorsorgeleistung	70'000.00	94'065.69	69'500.00	-24'565.69
Gewinn-/Kapitalsteuer juristische Personen	80'000.00	91'176.60	85'000.00	-6'176.60
Grundstückgewinnsteuern	140'000.00	266'694.00	190'000.00	-76'694.00
Sondersteuern				
Grundsteuern	240'000.00	250'718.90	237'000.00	-13'718.90
Handänderungssteuern	70'000.00	121'521.60	83'800.00	-37'721.60
Hundesteuern	9'000.00	10'260.00	9'500.00	-760.00
Total	3'499'000.00	3'897'920.92	3'742'800.00	-155'120.92

Steuerkraft

Die Steuerkraft je Einwohnerin und Einwohner beträgt CHF 2'154 (Vorjahr: CHF 2'184). Die Gemeinde Muolen liegt damit auf dem 65. Rang von 75 Gemeinden (Vorjahr 60. Rang) im Kanton St.Gallen.

Steuerausstand

Der Steuerausstand beträgt in unserer Gemeinde 6.29 % (Kantonsmittel 13.78 %).

Wozu dient der Steuerplan?

Der Gemeinderat hat im Steuerplan darzulegen, in welchem Ausmass Steuern zu erheben sind. Der Steuerfuss ist grundsätzlich so anzusetzen, dass mit dem geschätzten Steuerertrag das Budget ausgeglichen werden kann. Die Vorschrift ist aber nicht streng nach Rechnungsjahr, sondern im Rahmen der Finanzplanung auszulegen. Eines ihrer Ziele ist die Steuerfussplanung. Das heisst Stabilität anstelle jährlicher Veränderungen des Steuerfusses. So müssen, je nach Gemeindehaushalt, die Steuern den Aufwand der Erfolgsrechnung nicht vollumfänglich decken. Auch das buchwertmässige Eigenkapital kann zum Ausgleich der Rechnung sukzessive herangezogen werden. Oder es kann im Sinne der Finanzplanung angezeigt sein, ein Plus an Steuern einzunehmen und in eine Reserve zu legen.

Die einfache Steuer

Zentrale Grundlage des Steuerplans ist die Entwicklung der sogenannten einfachen Steuer. Wie sich die Summe der einfachen Steuer aller Steuerpflichtigen entwickelt, gilt es für den Gemeinderat im Steuerplan abzuschätzen. Ist die Entwicklung der einfachen Steuer einmal geschätzt und festgelegt, dient diese als Basis (100 %), um den Multiplikator, den Steuerfuss, für den Ausgleich der Erfolgsrechnung festzulegen.

Im Jahr 2024 wurde die budgetierte einfache Steuer leicht überschritten. Für das Jahr 2025 rechnet das kantonale Steueramt gemäss Information vom Herbst 2024 mit einem Zuwachs bei der einfachen Steuer von 1-4 %. Da die Steuerabrechnung von Ende Januar 2025 im Vergleich zum Januar 2024 bereits einen Zuwachs von rund 4 % ausweist, wird im Jahr 2025 mit einem gesamten Zuwachs von rund 4.5 % gegenüber dem Vorjahr gerechnet.

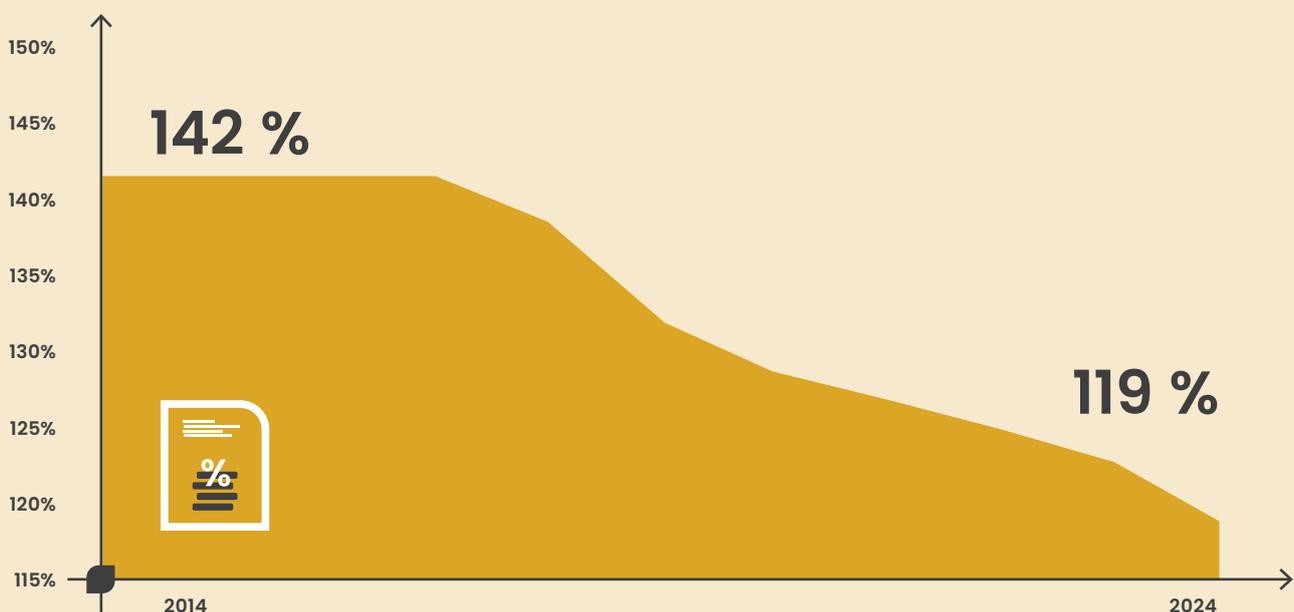
Grundsteueransatz

Der Grundsteueransatz bleibt bei 0.8 % (gesetzliches Minimum 0.2 % bzw. Maximum 0.8 %).

Steuerfuss

Für das Budget 2025 beantragt der Gemeinderat den Steuerfuss von 119 % auf 116 % zu senken. Mit Blick auf den sorgfältig erarbeiteten Finanzplan für die kommenden Jahre sowie das vorhandene freie Eigenkapital von rund 5.7 Mio. Franken lässt sich eine solche Reduktion nach Ansicht des Rates vertreten. Damit soll die Bürgerschaft direkt profitieren können und es sollen nicht Steuern auf Vorrat eingezogen werden. Der Gemeinderat ist sich bewusst, dass Bund und Kanton Sparprogramme angekündigt haben und es damit zu Lastenverschiebungen kommen kann. Ob und in welchem Umfang dies unsere Gemeinde betrifft, ist zum aktuellen Zeitpunkt schwierig abzuschätzen. Gleichzeitig befinden sich in Muolen diverse Mehrfamilienhäuser im Bau oder in Planung. Der Rat rechnet in den nächsten Jahren mit einem Anstieg der Bevölkerungszahl und damit auch einem höheren Steuersubstrat. Ob mittel- bis langfristig eine Anhebung des Steuerfusses oder anderweitige Massnahmen zu prüfen sind, ist zum gegebenen Zeitpunkt zu beurteilen.

ENTWICKLUNG DES STEUERFUSSSES



FINANZPLAN 2025 – 2029

	2025	2026	2027	2028	2029
Allgemeine Verwaltung	849	863	878	892	912
Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	194	195	196	195	183
Bildung	3'382	3'416	3'458	3'502	3'519
Kultur, Freizeit, übrige Bildung	324	325	326	327	328
Gesundheit	191	191	191	191	191
Soziale Sicherheit	252	253	253	254	255
Verkehr	492	494	506	517	518
Umweltschutz und Raumordnung	75	76	76	76	85
Volkswirtschaft	57	57	57	57	57
Buchgewinne	0	0	0	0	0
Finanzen	59	58	61	63	61
Total Nettoaufwand	5'875	5'928	6'002	6'074	6'109
Steuereinnahmen	-3'743	-3'805	-3'868	-3'933	-3'996
Ressourcenausgleich	-835	-712	-802	-932	-993
Sonderlastenausgleich Weite	-625	-628	-627	-627	-625
Sonderlastenausgleich Schule	-97	-180	-272	-392	-351
Entnahme aus Aufwertungsreserve	-209	-209	-209	0	0
Defizit / Überschuss	366	394	224	190	144
Eigenkapital 01.01.	5'682	5'316	4'922	4'698	4'508
Jahresergebnis	-366	-394	-224	-190	-144
Eigenkapital 31.12.	5'316	4'922	4'698	4'508	4'364

Beträge in CHF Tausend

ABSCHREIBUNGEN VERWALTUNGSVERMÖGEN

	Bezeichnung	Abschreibungen 2024
02900	Verwaltungsgebäude	1'400.00
15000	Feuerwehr	23'100.00
15001	Hydrantennetz	30'600.00
16110	Schiessanlagen	4'400.00
21700	Schulliegenschaften	90'500.00
32901	Mehrzwecksaal	198'200.00
33200	Kommunikationsinfrastruktur	4'400.00
61500	Strassen, Brücken und Plätze	76'142.80
72008	Finanzierungskonto	9'500.00
77100	Friedhof und Bestattung	9'500.00
	Total Abschreibungen	447'742.80

ZWECKVERBÄNDE UND MITGLIEDSCHAFTEN

Die Politische Gemeinde Muolen ist Mitglied in verschiedenen Organisationen, welche eigene Vereins- und Verbandsrechnungen führen. Teilweise werden daraus jährliche Betriebskostenbeiträge, einmalige Investitionsbeiträge oder Rückerstattungen an die Gemeinde fällig. Die detaillierten Vereins- und Verbandsrechnungen können auf der Gemeindeverwaltung eingesehen werden. Es sind dies:

- A-Region, Rorschach
- ARA Aachtal, Hefenhofen
- Hagelabwehrverband Ostschweiz, Hauptwil
- KESB Region St.Gallen, St.Gallen
- OZ Grünau, Wittenbach
- Pro Senectute Gossau-St.Gallen Land, Gossau
- Schule für Musik, Wittenbach
- SlowUp Bodensee Schweiz, Frauenfeld
- Spitex RegioWittenbach, Wittenbach
- Stiftung Suchthilfe, St.Gallen
- Tierkörpersammelstelle, Bischofszell

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

Nach Art. 22 der Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden (sGs 151.53) hat der Gemeinderat in einem Anhang zur Jahresrechnung folgende Details aufzuzeigen:

1. Rechnungslegungsgrundsätze einschliesslich wesentlicher Grundsätze zur Bilanzierung und Bewertung, insbesondere Abschreibungsmethoden und -sätze
2. Geldflussrechnung
3. Eigenkapitalnachweis
4. Rückstellungsspiegel
5. Beteiligungsspiegel
6. Gewährleistungsspiegel
7. Anlagespiegel
8. Zusätzliche Angaben, die für die Beurteilung der Vermögens- und Ertragslage, der Verpflichtungen und der finanziellen Risiken von Bedeutung sind.

Die Anhänge zur Jahresrechnung können im Internet auf www.muolen.ch/publikationen heruntergeladen oder in Papierform bei der Gemeindeverwaltung telefonisch unter 058 228 68 68 oder per E-Mail an info@muolen.ch unter Angabe der Zustelladresse bestellt werden.

ANTRÄGE DES GEMEINDERATES

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Aus dem operativen Jahresergebnis (1. Stufe) resultiert im Jahr 2024 ein Ertragsüberschuss von CHF 296'647.31. Unter Berücksichtigung der Entnahme aus der Aufwertungsreserve von CHF 209'892, ergibt sich letztlich ein Gesamtergebnis von CHF 506'539.31.

Grössere Abweichungen zum Budget 2024

Allgemeine Verwaltung	26'000.00	Minderungsaufwand
Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	119'000.00	Minderungsaufwand
Gesundheit	16'000.00	Mehraufwand
Soziale Sicherheit	109'000.00	Minderungsaufwand
Verkehr	81'000.00	Minderungsaufwand
Umweltschutz und Raumordnung	71'000.00	Minderungsaufwand
Finanzen und Steuern	391'000.00	Mehrertrag

Gewinnverwendung

Verbuchung in die Ausgleichsreserve	506'539.31
-------------------------------------	------------

Die Jahresrechnung 2024 sowie das Budget und der Steuerplan 2025 wurden vom Gemeinderat genehmigt.

Gestützt auf die Ausführungen in diesem Geschäftsbericht zur Jahresrechnung 2024 sowie dem Budget unterbreitet Ihnen der Gemeinderat Muolen folgende Anträge:

ANTRÄGE

1. Die Jahresrechnung 2024 der Gemeinde Muolen sei zu genehmigen. Das Gesamtergebnis von CHF 506'539.31 ist der Ausgleichsreserve zuzuweisen.
2. Das Budget 2025 der Gemeinde Muolen mit einem Steuerfuss von neu 116 % sei zu genehmigen.

Muolen, 11. Februar 2025

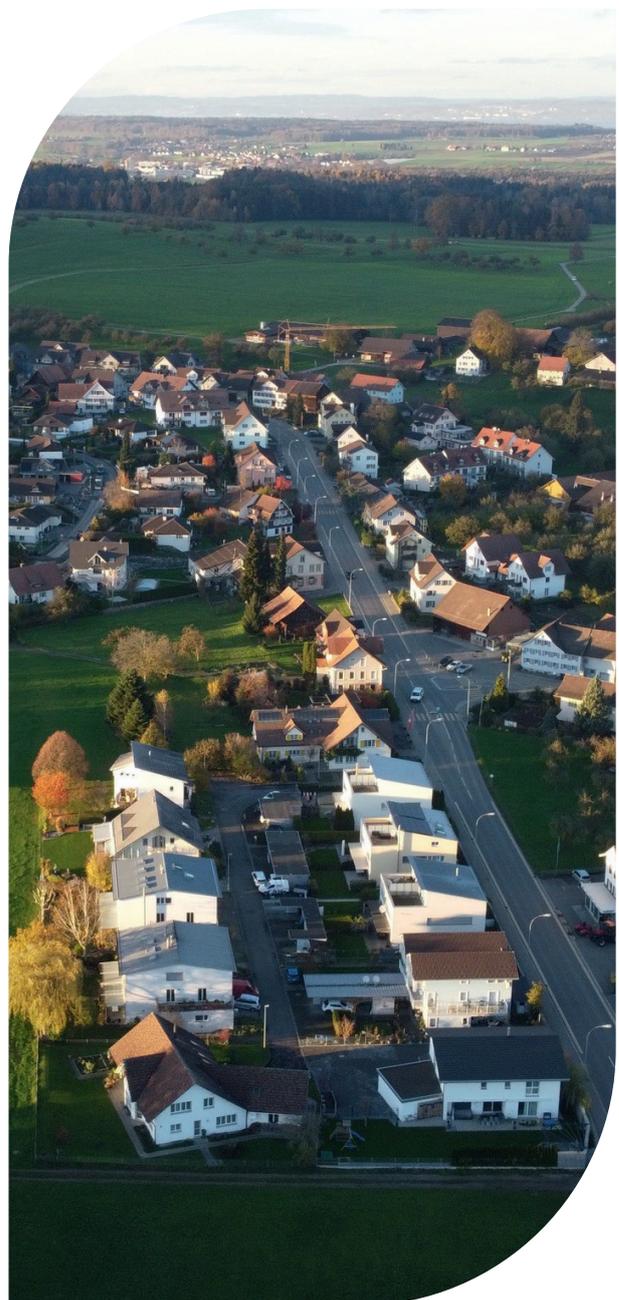
Gemeinderat Muolen



Florian Hafner
Gemeindepräsident



lic. iur. Adrian Hofmann
Ratsschreiber



Blick von oben auf das Quartier der Poststrasse

BERICHT UND ANTRÄGE DER GESCHÄFTSPRÜ- FUNGSKOMMISSION

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Als Geschäftsprüfungskommission haben wir die Jahresrechnung der Politischen Gemeinde Muolen, bestehend aus Berichterstattung, Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang sowie die Amtsführung für das am 31. Dezember 2024 abgeschlossene Rechnungsjahr und das Budget 2025 geprüft.

Verantwortung Gemeinderat

Der Gemeinderat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung und des Budgets und die Amtsführung in Übereinstimmung mit den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung der Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Gemeinderat für die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung Geschäftsprüfungskommission

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung und das Budget sowie die Amtsführung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften vorgenommen. Die Prüfung haben wir so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist. Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entspre-

chenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entsprechen die Jahresrechnung und die Amtsführung für das am 31. Dezember 2024 abgeschlossene Rechnungsjahr sowie das Budget 2025 den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die Anforderungen an die Befähigung gemäss Art. 56 GG erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen.

Aufgrund unserer Prüfungstätigkeit stellen wir folgende Anträge:

ANTRÄGE

1. Die Jahresrechnung 2024 der Gemeinde Muolen sei zu genehmigen.
2. Die Anträge des Rates über Budget und Steuerfuss für das Rechnungsjahr 2025 seien zu genehmigen.

Muolen, 14. Februar 2025

Geschäftsprüfungskommission Muolen

Blessing Christoph, Präsident
Baumann Marco, Schreiber
Gubser Christian, Mitglied
Held Andreas, Mitglied
Inauen Nadja, Mitglied

SCHULE FÜR MUSIK – AUFHEBUNG VEREINBA- RUNG ZWECKVERBAND

Ausgangslage

Die Gründung des Zweckverbandes Schule für Musik (SfM) der Gemeinden Muolen, Berg, Häggenschwil und Wittenbach geht auf das Jahr 1981 zurück. Die Vereinbarung wurde letztmals in den Jahren 2015 und 2021 revidiert. Die letzte Totalrevision ist auf die Inkorporation der Primarschulgemeinde Wittenbach in die Politische Gemeinde Wittenbach zurückzuführen. Der Zweckverband hat sich grundsätzlich bewährt und die Lehrerschaft hat den Auftrag sehr gut erfüllt. In der konkreten Umsetzung zeigt es sich, dass die bestehende Organisationsform mit Verwaltungsrat und Delegiertenversammlung bezüglich der Abläufe und Entscheide schwerfällig ist. Aufträge, Kompetenzen und Verantwortlichkeiten der Führungsorgane sind unklar zugewiesen. Für zukünftige Herausforderungen, vor allem in den Bereichen Digitalisierung, Marketing, sinnvolle Stellvertretungslösungen etc., ist die Integration in die Primarschule Wittenbach die zweckmässige und geeignetere Organisationsform.

Überprüfung Organisationsstruktur

Eine interne Arbeitsgruppe überprüfte während zweier Jahre die aktuelle Struktur des Zweckverbandes und eine mögliche Integration der SfM in die Organisation der Primarschule Wittenbach oder in die Oberstufe Grünau. Operativ liesse sich eine Steigerung der Schülerzahlen erreichen, da der Einstieg in die Schule für Musik im Zyklus I (Kindergarten bis 2. Klasse) und Zyklus II (3. bis 6. Klasse) stattfindet. Aktuell besuchen lediglich ca. 16 % der Oberstufenschülerinnen und -schüler die SfM. Dies ergibt rund 60 Fachbelegungen (Lektionen). Die Integration in die Struktur der Primarschule Wittenbach respektive in die Politische Gemeinde Wittenbach wird als sinnvoll erachtet. Die Primarschule verzeichnet über 196 Fachbelegungen (Lektionen) und ist der grösste Kunde der SfM. Die SfM könnte von den professionellen Führungs- und Verwaltungsstrukturen profitieren. Es besteht diesbezüglich Synergiepotenzial. Die bisherigen Partnergemeinden könnten sich mittels Leistungsvereinbarungen ein ausreichendes Mitwirkungsrecht sichern. Die Gemeinden Goldach/Tübach und die Politische Gemeinde Jonschwil praktizieren ein solches Modell seit vielen Jahren. Die Gemeinderäte von

Muolen, Berg, Häggenschwil und Wittenbach sowie der Schulrat des OZ Grünau befürworten die Integration der SfM in die Strukturen der Primarschule Wittenbach.

Leistungsvereinbarung

Die Leistungsvereinbarung regelt, wie die bisherige Zweckverbandsvereinbarung, unter anderem das Angebot und den Auftrag der SfM: Die Finanzierung durch die Partnergemeinden, die Möglichkeiten der Mitwirkung und das Controlling durch die jeweiligen Gemeinderäte respektive die Geschäftsprüfungskommission. Zuständig für den Abschluss einer Leistungsvereinbarung sind die Räte der beteiligten Vertragsgemeinden. Erklärtes Ziel aller Gemeinden ist es, das gute Angebot der SfM zu erhalten. Die Leistungsvereinbarung steht unter dem Vorbehalt des fakultativen Referendums. Um den nahtlosen Betrieb der SfM zu sichern, haben die zuständigen Räte der Leistungsvereinbarung bereits zugestimmt, jedoch noch nicht dem fakultativen Referendum unterstellt. Das gültige Zustandekommen der Vereinbarung steht zudem unter dem Vorbehalt, dass die Bürgerinnen und Bürger, in separaten Abstimmungen in der jeweiligen Gemeinde, der Auflösung des Zweckverbandes zustimmen. Spricht sich eine Bürgerversammlung oder das Schulparlament des OZ Grünau gegen die Auflösung aus, bleibt der Zweckverband bestehen respektive eine Gemeinde müsste den Austritt beschliessen und eine eigene Lösung für den Musikunterricht suchen.

Vorteile einer Leistungsvereinbarung

Die Integration in die Struktur der Primarschule Wittenbach wird als grosser Vorteil erachtet. Die Schule für Musik würde von der Führungsorganisation mit einem professionellen Rektorat profitieren und die Stellvertretungslösungen bei Ausfall von Schlüsselpersonen, wie der Schulleitung oder der Sekretärin, wären gewährleistet. Die Schulleitung kann sich mit den anderen Schulleitungen intensiver austauschen. Von einem solchen Prozess profitieren sowohl die angeschlossenen Volksschulen als auch die Schule für Musik. Die Partnergemeinden haben bereits gute Erfahrungen mit funktionierenden Leistungsvereinbarungen in den Bereichen Schulsozialarbeit, Medienpädagogik etc. gemacht.

Was bleibt gleich*a. Unterricht und Angebot der SfM*

Die Schülerinnen und Schüler als auch die erwachsenen Kundinnen und Kunden sind von der Integration der Schule für Musik nicht direkt betroffen. Die Aufhebung des Zweckverbandes und der Abschluss einer Leistungsvereinbarung haben keinen unmittelbaren Einfluss auf die Unterrichtstätigkeit und auf das Angebot der SfM.

b. Auswirkungen für Mitarbeitende

Für die Lehrpersonen hat die Integration keine unmittelbaren Auswirkungen. Bereits jetzt schon sind sie bezüglich der Anstellungsbedingungen mit den Volksschullehrpersonen weitestgehend gleichgestellt. Für die Mitarbeitenden auf der Schulverwaltung wird das Arbeitsgebiet attraktiver, da neue Aufgaben für die Volksschule zusätzlich ausgeübt werden können. Die Musik-Schulleitung wird spürbar in Teilen des Führungsauftrages entlastet, da an der Primarschule Wittenbach die Schulleitung als Team Aufgaben für die Schule als Ganzes wahrnimmt.

c. Finanzierung

Der im Jahr 2021 letztmals ausgearbeitete und bewährte Finanzierungsschlüssel zwischen den Vereinbarungsgemeinden wird weiterhin angewendet. Die Aufhebung des Zweckverbandes hat somit keinen Einfluss auf die aktuelle und zukünftige Finanzierung der SfM.

ANTRAG

Die Vereinbarung über den Zweckverband Schule für Musik (Muolen, Berg, Häggenwil, Wittenbach) vom 1. Januar 2021 sei per 31. Dezember 2025 aufzuheben.

Der Beschluss steht unter dem Vorbehalt der Zustimmung aller Vertragsgemeinden zur Aufhebung des Zweckverbandes Schule für Musik.

